

PERSPEKTIVE FÜRS LEBEN E.V.



**VEREIN
ZUR WELTWEITEN HILFE FÜR
NOTLEIDENDE KINDER UND JUGENDLICHE**




**Perspektive
fürs Leben**

Etappenziel erreicht, Ziel selbst noch in weiter Ferne!

www.perspektive-fuers-leben.de



„Helfen Sie uns, den Kindern
Vietnams eine Zukunft zu geben.
Perspektive fürs Leben e.V. sorgt
dafür, dass auch arme Kinder Lesen
und Schreiben lernen können!“

TV-Moderatorin Ulrike Gräfin von der Groeben
Botschafterin der Hilfsorganisation
Perspektive fürs Leben e.V.



11/2008

Bitte helfen Sie uns!

Weltweit haben 75 Millionen Kinder laut einer UNESCO-Studie keine Chance, eine Schule zu besuchen. Ein untragbarer, kaum vorstellbarer Zustand, der von uns allen verantwortungsvolles und globales Denken und Handeln erfordert.

Für Kinder und Jugendliche in Not ist Bildung die einzige Grundlage ihrer Entwicklung. Deshalb ist die Förderung der schulischen Ausbildung das Hauptanliegen von **Perspektive fürs Leben e.V. (PfL)**.

Schaffung besserer Lebensbedingungen schafft besseres Selbstwertgefühl und neuen Lebensmut. Dafür treten wir ebenso ein wie für die Sicherung des Überlebens und den Schutz vor Missbrauch und Gewalt.

Wir haben nach mehreren Besuchen in früheren Jahren entschieden, dass **Perspektive fürs Leben e.V.** sein Engagement konzentriert im südostasiatischen Vietnam leistet. Eine Entscheidung, die wir bis heute nicht bereut haben. Oft werden wir gefragt, warum Vietnam? Unsere Antwort ist immer dieselbe: Es ist doch vollkom-

men egal, **wo** jemand hilft, entscheidend ist, **dass** jemand hilft!

Vietnam ist ein Land mit friedlichen, freundlichen, fleißigen, aber in der Mehrzahl sehr armen Menschen, dessen Landbevölkerung über einen sehr niedrigen Lebensstandard verfügt. Millionen Vietnamesen leben an oder unter der Armutsgrenze, leiden an Krankheiten und fehlender schulischer Ausbildung. Die tiefen Wunden, die Krieg und Unterdrückung hinterlassen haben, sind zwar mittlerweile vernarbt, aber immer noch nicht so verheilt, wie es sein sollte.

So war der 24. Januar 2008 für PfL ein großer, ein emotionaler, ein denkwürdiger Tag! Geplant, organisiert und vollständig finanziert durch PfL, konnte die von uns seit langem geplante Mittelschule für 460 Kinder im südvietnamesischen Mekong-Delta eingeweiht werden.

Jetzt gilt es, unsere diversen Kinderprojekte und den Erhalt der PfL-Schule dauerhaft abzusichern. An diesem Punkt steht **Perspektive fürs Leben e.V.** vor seiner größten Herausforderung,



die der Verein ohne Freunde, Partner und großzügige Spender nicht alleine bewältigen kann.

Jeder Einzelne von Ihnen kann unser Anliegen unterstützen. Jede Spende, sei sie noch so klein, macht zudem Mut und ist gleichzeitig Verpflichtung und Ansporn für uns, in unserem Einsatz nie nachzulassen.

PfL hilft nicht aus der Ferne, wir helfen vor Ort, wir packen an vor Ort. Wir leiten kein Geld weiter, wir zahlen vor Ort! Die Hilfsprojekte von **Perspektive fürs Leben e.V.** werden systematisch und strategisch geplant, vertrauenswürdig umgesetzt, umfassend dokumentiert und transparent durchgeführt. Dafür stehen wir mit unserem Namen!

Bitte helfen Sie uns!

Juc
Gerhard Huppertz
B. Huppertz

Gerd Huppertz
Brigitte Huppertz

Spendenkonten

Commerzbank Köln BLZ 370 400 44
Kontonummer: 2 112 555

Kreissparkasse Köln BLZ 370 502 99
Kontonummer: 0101 000 705

Hier helfen wir!

Vietnam – vom Schicksal gebeutelt!

*Ohne Armut
wäre jeder von uns
reicher!*

Verheerende Kriege, schwierige klimatische Verhältnisse: Vietnam zählt zu den ärmsten Ländern Asiens. Lesen Sie, warum Perspektive fürs Leben e.V. sich in Vietnam gezielt und verstärkt engagiert

Ein Blick in die Geschichte eines „verletzten“ Landes



Kaum ein anderes Land dieser Welt wurde in seiner Geschichte so sehr gebeutelt wie Vietnam. Im Verlauf der vergangenen 150 Jahre haben die verschiedensten Nationen das Land besetzt: China, Japan, Frankreich, die USA. Verbunden hiermit waren zahlreiche kriegerische Auseinandersetzungen, unter deren Folgen das südostasiatische Land bis heute dramatisch zu leiden hat.

Eine erste Schlüsselrolle in dieser Entwicklung spielt der Französische Indochinakrieg. Obwohl sich Vietnam für unabhängig erklärt hatte, errichteten die Franzosen im September 1945 ein koloniales Regime im Süden des Landes. Der Norden stand damals unter der Herrschaft der Viet Minh unter Führung des legendären Ho Chi Minh und war kommunistisch ausgerichtet.

Auch diesen wollte Frankreich unter seinen Einfluss bringen, was den Krieg auslöste. Auf der Genfer Konferenz im Juli 1954 wurde die Teilung Vietnams entlang des 17. Breitengrades in die (nördliche) Demokratische Republik Vietnam (Hauptstadt Hanoi) und die (südliche) Republik Vietnam (Hauptstadt Ho Chi Minh City) beschlossen. Doch der Süden versank im folgenden Jahrzehnt in Chaos und Korruption. Um nicht auch noch diesen Landesteil an den Kommunismus zu verlieren, begannen die Amerikaner 1964 den Vietnamkrieg. Trotz enormer militärischer Überlegenheit der USA zeichnete sich schon ab 1969 ab, dass die Amerikaner der Guerillataktik der Einheimischen nicht gewachsen waren. Erst im Januar 1973 wurde ein Waffenstillstand vereinbart,

„ICH HEISSE VO THANH HAO...“



...ich bin 50 Jahre alt und Gouverneur der Provinz Ben Tre. Ich unterstütze **Perspektive fürs Leben e.V.**, weil das Ziel von PfL, vietnamesische Kinder mit einer Ausbildung zu unterstützen, auch mein großes Ziel ist, was ich aber ohne internationale Hilfe nicht erreichen kann. Der Vorsitzende von PfL, Gerd Huppertz, arbeitet mit seiner Frau Brigitte mit so großem Herz und so viel Leidenschaft für die Kinder Vietnams, dass ich alles in meiner Macht Stehende unternehme, dass PfL dieses Ziel nicht aus den Augen verliert!“

aber der Krieg ging weiter und endete erst am 30. April 1975. Am 2. Juli 1976 wurden Norden und Süden als Sozialistische Republik Vietnam wiedervereint. Saigon, die ehemalige Hauptstadt Südvietnams, wurde in Ho Chi Minh City umbenannt. Seit Beginn der 1990er Jahre besserte sich die wirtschaftliche Situation des Landes ein wenig. Das Handelsembargo wurde aufgehoben, das Land fand langsam aus der politischen Isolation. Als Folge flossen ausländische Investitionen nach Vietnam. Marktwirtschaftliche Reformen wie das teilweise Abschaffen der kommunistischen Kollektive unterstützten diese positiven Ansätze. Aber die verbliebenen Staatsbetriebe arbeiten bis auf den heutigen Tag unrentabel. Nicht zuletzt deshalb zählt Vietnam nach wie vor zu den ärmsten Nationen Asiens. Hiervon betroffen ist natürlich hauptsächlich die ländliche Bevölkerung. Anlass für wirtschaftliche Hoffnung

gibt der aufkeimende Tourismus. Insbesondere auf Grund der politischen Situation mieden die Reisenden aus aller Welt Vietnam, was sich nun langsam ein wenig zu ändern beginnt.

Auch im Jahr 2008 wird das Land von einer einzigen Partei regiert: Der Führungsanspruch der Kommunistischen Partei Vietnams wurde fest in der Verfassung des Landes verankert, Oppositionsparteien sind verboten. Eine immer noch nicht beseitigte Korruption macht dem Land ebenfalls schwer zu schaffen, Meinungs- oder Pressefreiheit wie hier zu Lande kennen die Vietnamesen kaum oder gar nicht. Rahmenbedingungen, die es Firmen oder Hilfsorganisationen nicht leicht machen, vor Ort zu wirken. Doch gerade für karitative Organisationen gilt, dass die Hilfe dorthin gebracht werden muss, wo sie am dringendsten benötigt wird. Und dies trifft auf Vietnam immer noch fraglos zu.

„ICH HEISSE NGUYEN TE THE...“



...ich bin 51 Jahre alt und arbeite mit **Perspektive fürs Leben e.V.** zusammen, weil PfL den Kindern Vietnams eine Zukunft durch Bildung verschaffen möchte. Jeder von uns weiß, dass ohne Bildung keine nachhaltige Entwicklung möglich ist. Bildung ist die beste Vorbereitung für Kinder, um ins Leben zu starten. Von der Art und Weise, wie PfL in Vietnam arbeitet, können unsere Kinder effektiv profitieren. PfL versucht, die Außenwelt für Kinder zu öffnen, damit sich ihr Blick erweitert. PfL ist noch nicht so lange in Vietnam. Aber man kann schon die ersten Erfolge durch Bildung sehen. Das Leben vieler Kinder hat sich bereits positiv verändert!“

Nicht vergessen!

SPENDENKONTEN

Commerzbank Köln

BLZ 370 400 44
Konto-Nummer 211 2555
IBAN: DE37 370 400 44 0211 2555 00
BIC/SWIFT: COBADEFF370

Kreissparkasse Köln

BLZ 370 502 99
Konto-Nummer 010 1000 705
IBAN: DE64 370 502 99 010 1000 705
BIC/SWIFT: COKSDE33

Die Kriegsfolgen und ihre Nachwirkungen bis heute

Schätzungsweise zwei Millionen vietnamesische Zivilisten und 1,8 Millionen vietnamesische Soldaten wurden während dieses sinnlosen Krieges getötet (zum Vergleich: ca. 58.000 tote amerikanische Soldaten). Drei Millionen Vietnamesen wurden verwundet und Hunderttausende von Kindern als Waisen zurückgelassen! Aus diesem Grund sind heute nur noch ca. 5 Prozent der vietnamesischen Bevölkerung über 65 Jahre alt. Und noch heute sterben alljährlich viele Menschen durch Blindgänger und Minen.

Wenn man bedenkt, dass in den Nachkriegsjahren noch einmal rund 1,2 Millionen Vietnamesen auf Grund wirtschaftlicher Instabilität das Land verlassen haben, wird einem schnell klar, wie groß das Elend in Vietnam war. Eine weitere eindrückliche Zahl ist jene der Boat People: Leute, die versuchten, in kleinen Booten über das Südvietnamesische Meer zu entkommen. Hunderttausende kamen bei diesen Versuchen ums Leben und jene, die überlebten, sahen sich dem nächsten Problem gegenüber: Eine Großzahl der anliegenden Länder hatte Einwanderungsverbote oder zumindest -einschränkungen veranlasst.



Irreparable Schäden durch Agent Orange



Nicht nur die Bevölkerung litt unter dem Joch dieses Krieges, sondern auch Land und Natur Vietnams wurden stark in Mitleidenschaft gezogen. Die Flächenbombardements der Amerikaner zerstörten die gesamte Infrastruktur und hinterließen irreparable Schäden mit noch heute verheerenden Auswirkungen auf Natur, Land und Menschen.
Im Vietnamkrieg wurden ca. 82 Millionen Liter giftiger Herbizide (Entlaubungsmittel), besser bekannt als Agent Orange oder Dioxin, in 22 Provinzen durch amerikanische Streitkräfte über den Wäldern und Reisfeldern Vietnams versprüht.

Fast 35 Jahre nach dem Ende des Krieges schätzt das Vietnamesische Rote Kreuz die Zahl der Leidenden auf eine Million Menschen, davon 150.000 Kinder. Mögliche Schädigungen durch Dioxin sind Missbildungen, verschiedene Krebsarten und eine Schwächung des Immunsystems und damit eine höhere Anfälligkeit für Krankheiten aller Art.
Ein weiteres großes Problem ist, dass das Dioxin mittlerweile in der Nahrungskette verankert ist und nicht einfach „ausgerottet“ werden kann. Noch immer gibt es beackerte Böden, in denen der Dioxin-Anteil extrem und übernor-

mal hoch ist. Zahllose Fehlgeburten und missgebildete Neugeborene sind immer noch zu beklagen. Von Traumatisierungen auf Grund der Gräueltaten oder des unverhältnismäßigen Einsatzes von Napalm ganz zu schweigen.
Ebenso zerstörte Agent Orange 14 Prozent der Wälder Vietnams. Dort, wo früher Regenwälder standen, wachsen heute nur noch Gräser und Büsche. Daraus resultieren Erosionen und Überschwemmungen. Hinzu kamen Brandrodungen, mit denen die Landbevölkerung zusätzliches Ackerland erschließen wollte.

Ben Tre – hier hilft Perspektive fürs Leben e.V.

Ben Tre ist eine Provinz im Mekong-Delta und umfasst eine natürliche Fläche von 2.246 qkm. Die Provinz ist durch die Arme des Mekong und das Südchinesische Meer im Osten begrenzt und besteht aus drei Hauptinseln. Ben Tre gliedert sich in acht Verwaltungseinheiten – die Provinzhauptstadt und sieben ländliche Distrikte. Ben Tre liegt nur 86 km südlich von Ho Chi Minh City. Die Wirtschaft der Provinz entwickelt sich sehr langsam, weil die Provinz durch die großen Flüsse von Ho Chi Minh City und andere Provinzen isoliert wird. Bis heute gibt es noch keine nennenswerten ausländischen oder einheimischen Investitionen. Von Industrie ist noch keine Rede.
In Ben Tre leben 1.435.634 Einwohner. Die meisten von ihnen leben von der Landwirtschaft, hauptsächlich vom Reis-Anbau. Es gibt aber nur eine Ernte jährlich, und zwar in der Regenzeit, weil der Boden in der Trockenzeit versalzt ist. Ein großes Problem in Ben Tre ist der Mangel an Land. Viele Familien haben kein Land für die landwirtschaftliche Produktion und erst recht kein Land, um darauf eine Hütte zu bauen. Das durchschnittliche Einkommen im Jahre 2008 beträgt 180 Euro pro Kopf und Jahr.
In Ben Tre sind zur Zeit 859.793 Personen im Arbeitsalter, davon 441.234 Frauen. Zirka 232.000 Menschen haben keine Arbeit oder keine feste Arbeit. Außerdem drängen jährlich 24.000 Jugendliche neu auf den Arbeitsmarkt.
Während des Vietnam-Krieges war Ben Tre ein Gebiet mit schweren Kämpfen. Hier ist besonders der Aufstand von 1960 bekannt. Die „Armee der langen Haare“ (Frauen) hat die Revolution gegen die Amerikaner angeführt. Ben Tre war ein wichtiger Stützpunkt für die Befreiungsarmee. Dies war der Grund, warum viele amerikanische Soldaten hierher geschickt wurden, um die Befreiungsar-



mee zu vernichten. Viele „Strategische Dörfer“ wurden gebaut. Von 1966 bis 1972 hatte der Krieg in dieser Region seinen Höhepunkt erreicht. Außer der Verstärkung der Landstreitkräfte hat die US-amerikanische Luftwaffe das Entlaubungsmittel „Agent Orange“ eingesetzt. In der Zeit von 1966 bis 1972 wurden viele Gemeinden bis zu 16-mal mit „Agent Orange“ besprüht. Ben Tre steht an vierter Stelle der am meisten betroffenen Provinzen. Die Folgen des Einsatzes des Entlaubungsmittels sind unvorstellbar und verursachen noch heute rund um Ben Tre schwere Mißbildungen bei Neugeborenen. Zirka 58.433 Menschen sind in der Provinz Ben Tre direkt vom Agent-Orange-Einsatz betroffen, davon sind zirka 7.000 Kinder. Es ist bekannt, dass tausende Neugeborene gleich oder kurz nach der Geburt durch schwere Missbildungen gestorben sind. Hier liegt unsere Schule, hier helfen wir von Pfl!

VIETNAM – DIE FAKTEN

Wahlspruch: Unabhängigkeit, Freiheit, Glücklichkeit

Amtssprache: Vietnamesisch

Hauptstadt: Hanoi

Staatsform: Sozialistische Volksrepublik mit Einparteiensystem

Fläche: 331.690 qkm

Einwohnerzahl: ca. 85 Mio.

Bevölkerungsdichte: 257,8 Einwohner pro qkm

Währung: Dong, 1 Euro = 21.283 Dong, Stand 20.11.2008

Unabhängigkeit von Frankreich: am 2. September 1945 erklärt, 1954 anerkannt

Nationalfeiertag: 2. September

Anfällig für Naturkatastrophen

Vietnam gilt als ein für Naturkatastrophen äußerst anfälliges Land. Während der Regenzeit wüten alljährlich Taifune, besonders im Mekong-Delta, über Vietnam. Furchtbare Überschwemmungen dort oder in anderen Küstenregionen richten enorme Schäden an.
Alleine im Jahr 2008 starben in Vietnam zirka 300 Menschen durch Überschwemmungen und Erdbeben. Vietnam, mit über 3.000 km Küste direkt am Südchinesischen Meer, wird immer öfter von Stürmen, Überschwemmungen, Flutwellen und Erdbeben heimgesucht. Im Durchschnitt kommen jährlich zehn bis 15 Stürme nach Vietnam. Es ist



die Folge der Klimaänderung. Bis 2070 wird sich die Temperatur in Vietnam um 2,5 Grad Celsius erhöhen. Das Meeresspiegelniveau erhöht sich auch von Jahr zu Jahr. Wenn sich z.B. das Meeresspiegelniveau um einen Meter erhöht, geht ein Drittel der natürlichen Lebensumwelt in Vietnam verloren.

Im Jahre 2006 hat der Taifun Durian viele Gebiete im Mekongdelta vernichtet. Dort, wo sich **Perspektive fürs Leben e.V.** engagiert. Viele Schule sind zerstört worden. Im Jahre 2007 hat der Taifun Lekima viele Provinzen in Nord- und Mittelvietnam unter Wasser gesetzt. Es entstand

ein volkswirtschaftlicher Schaden in Höhe von mehreren Milliarden US-Dollar. Im Jahr 2008 haben bisher zehn Taifune Vietnam heimgesucht. Im August 2008 hat der Sturm Kammuri 100 Tote gefordert und hunderttausende Hektar mit angebautem Reis und Getreide zerstört. Im September 2008 hat der Sturm Hagupit 40 Menschenleben gefordert und tausende von Haustieren wie Schweine, Rinder und Wasserbüffel getötet. Im November 2008, kurz vor Erscheinen dieses Artikels, haben tagelange Stürme und Regenfälle unermessliche Schäden im nördlichen Hanoi und den Nachbarprovinzen angerichtet. Hanoi stand mehrere Tage unter Wasser. 50 Menschen kamen ums Leben und der Schaden wurde auf über 500 Millionen US-Dollar beziffert.

So helfen Sie!

SPENDENKONTEN

Commerzbank Köln
BLZ 370 400 44
Konto-Nummer 211 2555
IBAN: DE37 370 400 44 0211 2555 00
BIC/SWIFT: COBADEFF370

Kreissparkasse Köln
BLZ 370 502 99
Konto-Nummer 010 1000 705
IBAN: DE64 370 502 99 010 1000 705
BIC/SWIFT: COKSDE33

Unser Team

Freunde in der Not....

Ohne die Hilfe selbstloser Freunde und Partner ist effektives Helfen nicht möglich

Nicht das Beginnen wird belohnt, sondern einzig und allein das Durchhalten!

Was nützen die besten Ideen und Vorhaben, wenn der Hilfwilige allein „auf weiter Flur“ steht? Wie kann der Helfer helfen in einem Land, dessen Sprache er nicht spricht?

Wie kann er Werbung machen und Spendengelder „erbetteln“ für einen Hilfsverein, der (noch) jung an Jahren, aber rund um die Uhr aktiv ist? Und das Wichtigste: Wie kann VERTRAUEN vermittelt werden, damit die Menschen, die **Perspektive fürs Leben e.V.** ihre Spenden anvertrauen, daran glauben, dass jeder gespendete Cent dort ankommt, wo er dringend gebraucht wird?

All das ließ die Gründer von Pfl, **Gerd und Brigitte Huppertz**, schnell erkennen, dass sie es alleine nicht schaffen konnten. Deshalb haben sie teilweise gezielt und teilweise per Zufall Menschen kennen gelernt, die ihre Idee, Kindern „Bildung zu schenken“, toll fanden und sich bereit erklärten, **Perspektive fürs Leben e.V.** mit den ihnen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zu unterstützen. Menschen, denen auch Pfl grenzenlos vertraut und die bis zum heutigen Tage bei der Durchführung aller Hilfsprojekte – jeder auf seine Weise – unterstützend zur Seite stehen. Als Team, in dem jeder spezielle Aufgaben übernommen hat und jeder seine Möglichkeiten einbringt.



Ulrike Gräfin von der Groeben ist seit der Gründung von Pfl engagierte Botschafterin des Hilfsvereins

GROSSES BEDÜRFNIS

Seit nunmehr sechs Jahren fungiert RTL-Moderatorin **Ulrike Gräfin von der Groeben** als Schirmherrin/Botschafterin für **Perspektive fürs Leben e.V.** Sie findet das Engagement von Pfl besonders deshalb gut, da es sich hierbei um „Hilfe zur Selbsthilfe“, nämlich die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen handelt. Seit 17 Jahren ist Ulrike Gräfin von der Groeben (*25. März 1957 in Mönchengladbach) das Gesicht des Sports bei RTL aktuell. Mit ihrer sympathischen, lockeren Art und enormem Fachwissen

hat sie sich zu einer festen Größe der TV-Sportmoderation entwickelt und ist aus dem RTL-Programm nicht mehr wegzudenken. Ulrike Gräfin von der Groeben ist mit dem früheren Judoka Alexander Graf von der Groeben verheiratet und hat zwei Kinder. Da ihr ein soziales Engagement für Kinder schon seit Jahren ein großes Bedürfnis war, ist sie gerne dem Pfl-Wunsch nachgekommen, als Botschafterin für **Perspektive fürs Leben e.V.** tätig zu sein.

JEDERZEIT ERREICHBAR



Pfl-Gründer Gerd Huppertz im Kreise der Familie von Dr. Nguyen Te The

Ein Aufenthalt in Vietnam, bei dem es um Vertragsverhandlungen, Gespräche mit Behörden, Lehrern, Vertreterinnen der Frauen-Union und vor allen Dingen innerhalb der Kinderprojekte geht, wäre ohne **Dr. Nguyen Te The** nicht möglich. Er steht während der jährlichen „Inspektionszeit“ den Pfl-Gründern Gerd und Brigitte Huppertz „rund um die Uhr“ vor Ort zur Seite, damit keine Missverständnisse aufkommen. Sicher ist, dass er manchmal seine Vorgaben nicht wörtlich übersetzt. Sein Schmunzeln lässt dann schnell erkennen, dass seine Weitergaben Pfl helfen und nützlich sind, er sie nur der vietnamesischen Mentalität angepasst hat. Dr. The ist jederzeit für Pfl erreichbar und gibt den Verantwortlichen im fernen Deutschland die Sicherheit, dass alle Projekte übers Jahr unter ständiger, kompetenter Aufsicht stehen. Dr. Nguyen Te The ist 51 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Er wurde in Ninh Binh, Vietnam, geboren und lebt heute mit seiner Familie in Ho Chi Minh City. Seit 1994 arbeitet er für das Koordinationsbüro Südostasien von terre des hommes Deutschland e.V. als Länderbeauftragter in Vietnam, darüber hinaus ist er auf regionaler Ebene verantwortlich für den thematischen Schwerpunkt Biodiversität. Bevor er seine Arbeit bei terre des hommes begann, arbeitete er in verantwortlicher Position in der Abteilung Ökologie und Umwelt am vietnamesischen Institut für Forstwissenschaften, später wurde er zum Leiter der Zweigstelle des Instituts in Ho Chi Minh City berufen. Er studierte und promovierte mit Auszeichnung in diesem Fachbereich an der Technischen Universität Dresden, Deutschland. Neben der vietnamesischen Sprache beherrscht er Deutsch und Englisch fließend.

FRAUENPOWER



Frauenpower pur: (v.l.) die ehemalige Präsidentin Dang Thi Hoa, die momentane Präsidentin Nguyen Thi Phuong Dao und die „gute Seele“ Vinh. Vizepräsidentin Vo Thi Thuy (am Rednerpult) kontrolliert alle Pfl-Projekte

Ohne die in Ben Tre ansässige so genannte **FRAUEN-UNION (Women Union of Ben Tre)** würde es noch mehr Kindern im Mekong-Delta noch schlechter gehen. Die Frauen-Union von Ben Tre wurde in den 1930er Jahren gegründet. Anfang 1960 hat die Frauen-Union den Aufstand gegen die Amerikaner geführt. Sie hat Unterorganisationen sowohl in der Provinzhauptstadt Ben Tre wie auch in den sieben ländlichen Distrikten und 158 Gemeinden. Die Frauen-Union setzt sich für die folgenden fünf großen Ziele ein: 1. Mobilisierung und Bewusstseinsbildung, 2. Einkommensschaffende Maßnahmen und erwerbsorientierte Ausbildung, 3. Gesundheit und Familienplanung, 4. Erweiterung der Mitgliedschaft und Stärkung der Organisation, 5. Watchdog-Funktion über die Einhaltung von frauenrelevanten Gesetzen. Die Frauen-Union arbeitet schon seit Jahren mit **Perspektive fürs Leben e.V.** zusammen, um Kinder in besonders schwierigen Situationen zu unterstützen. Ganz am Anfang, als Pfl nach Ben Tre kam, hat die ehemalige Präsidentin Dang Thi Hoa mit Pfl zusammengearbeitet. Sie zeigte viele Ansatzpunkte und Ideen auf, die heute noch Gültigkeit haben. Auch heute noch, wenn auch in anderer Funktion, ist der hilfreiche Kontakt zu Pfl vorhanden. Frau Nguyen Thi Phuong Dao (47) hat 2005 die Position von Frau Hoa übernommen. Ihre Stellvertreterin Vo Thi Thuy (45) ist direkt für das Programm von Pfl in Ben Tre zuständig und „überwacht“ die Kinderprojekte und die von Pfl gebaute Schule. **Perspektive fürs Leben e.V.** bewundert diese Frauen, die sich dort, wo sich Pfl mehrheitlich engagiert, ehrenamtlich der Hilfe für ihre Mitmenschen verschrieben haben. Sie haben **Perspektive fürs Leben e.V.** in Übereinkunft mit Dr. The die Kinder zugeführt, die am größten von der Not betroffen waren. Sie planen mit Pfl die Budgets, verwalten diese in enger Absprache mit Dr. The und kontrollieren die Weitergabe von Geldern an die entsprechenden Kostenstellen.

GEBOREN IM MEKONG-DELTA



Sozialarbeiterin Vinh kümmert sich vorbildlich und ehrenamtlich um die von Pfl-betreuten Kinder

Die sowohl für die Provinzregierung als auch für die Frauen-Union arbeitende Sozialhelferin **Truong Trinh** betreut unsere Kinderprojekte und die Schule und ist für Pfl ebenfalls zu einer sehr wichtigen Person vor Ort geworden. Vinh ist 32 Jahre

alt, verheiratet und hat ein Kind. Sie wurde in Ben Tre im Mekong-Delta geboren und wuchs dort auf. Bereits während ihrer Schulzeit interessierte sie sich für soziale Fragen. Besonders engagierte sie sich für die Frauenrechte. Im Jahre 2004 erhielt sie ihren Bachelor in Soziologie an der Open Universität in Ho Chi Minh City. 1997 begann sie ihre Arbeit bei der Frauen-Union in Ben Tre. Mit ihrer Erfahrung im sozialen Bereich wechselte sie im Jahre 2004 zur örtlichen Provinzverwaltung und zeichnet dort verantwortlich für kulturelle und soziale Fragen. In ihrer neuen Position hat sie mehr Möglichkeiten, Kindern und armen Frauen zu helfen. Davon profitiert auch **Perspektive fürs Leben e.V.**

„HINTERGEDANKE“ EINER FREUNDSCHAFT

Peter Töller (Steuerberater, geb. 1954) und Frau **Renate** (Hausfrau, geb. 1955) haben ihren Kindern schon früh beigebracht, was Hilfsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Fairness im Zusammenleben mit anderen Menschen bedeuten. Für die Freunde der Pfl-Grün-



Auf diese Freunde ist immer Verlass: Renate, Peter, Michael, Thomas und Markus Töller

der Gerd und Brigitte Huppertz war von Anfang an klar, bei der Umsetzung der ehrgeizigen Hilfspläne zu helfen. „Hintergedanke“ dieser Freundschaft und Partnerschaft ist, dass die heute 17, 20 und 25 Jahre alten Söhne Thomas, Michael und Markus später einmal die Fortführung von „**Perspektive fürs Leben e.V.**“ gewährleisten, wenn die Gründer Gerd und Brigitte Huppertz hierzu nicht mehr in der Lage sind. Schon jetzt werden die drei an die Projekte herangeführt. Thomas war bereits zweimal zu Besuch im Mekong-Delta, wo er Einblick in die Arbeit von Pfl bekam und Kontakt zu den vor Ort arbeitenden Helfern hatte. Michael und Markus freuen sich heute schon auf ihren ersten Aufenthalt in Vietnam, der sicher nicht mehr sehr fern sein wird.

HILFT, WO ER KANN!

Arno Huppertz, geb. 30.5.1957, Vertriebschef der AXA Technology Services Nordeuropa und Bruder des Pfl-Gründers Gerd Huppertz und Pfl-Vereinsmitglied, zeigt sein großes Herz für intelligente Kinder, die jedoch aus eigener Kraft keine Chancen zum Schulbesuch haben, dadurch, dass er ebenfalls die ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten ausschöpft, den Spendentopf zu füllen.



Nutzt stets seine Verbindungen: Arno Huppertz

SPENDENKONTEN

Commerzbank Köln,
BLZ 370 400 44, Konto-Nummer 211 2555
IBAN: DE37 370 400 44 0211 2555 00
BIC/SWIFT: COBADEFF370

Kreissparkasse Köln
BLZ 370 502 99, Konto-Nummer 010 1000 705
IBAN: DE64 370 502 99 010 1000 705
BIC/SWIFT: COKSDE33

Das große Ziel des Lebens ist nicht Wissen, sondern Handeln!

„ÜBER DIE KUNST ZU HELFEN!“



Wurde für Pfl und Brigitte Huppertz zu einer unentbehrlichen Freundin: die Kunstprofessorin Nguyen Thi Tam

Bereits bei ihrem ersten Vietnam-Besuch im Jahre 1990 lernten Gerd und Brigitte Huppertz die Malerin **Nguyen Thi Tam** kennen. Die am 22.12.1936 geborene Malerin gehört zu den bekanntesten Künstlerinnen Vietnams mit internationalem Renomee. Sie ist verheiratet und hat fünf Kinder. Ehemann und Kinder sind ebenfalls Künstler. Bei den späteren jährlichen Aufenthalten in Vietnam ab dem Jahr 2000 wurde aus der losen Bekanntschaft eine enge Freundschaft, die darin mündete, dass die Kunstprofessorin Thi Tam Pfl für den VIETNAM-Tag 2004 im Kölner MARITIM-Hotel 50 Bilder zur Verfügung stellte, deren Reinerlös **Perspektive fürs Leben e.V.** zufloss. Thi Tams großes Herz

für Kinder zeichnet sich auch dadurch aus, dass sie ehrenamtlich behinderte begabte Kinder und Jugendliche in Ho Chi Minh City kostenlos unterrichtet und Pfl zur Schuleinweihung im Januar 2008 im Mekong-Delta zahlreiche Bilder zur Verfügung stellte, die den Klassenzimmern eine entsprechende Freundlichkeit verschaffen.

PFL ONLINE!



Sorgt dafür, dass Pfl online geht: Peter Reifegerste

Durch einen glücklichen Zufall stießen Gerd und Brigitte Huppertz auf den 1952 geborenen **Peter Reifegerste**, der – gebürtig im hohen Norden Deutschlands, nach Stationen in Indien, Malaysia, Singapur und anderen asiatischen Ländern – seit Ende der 1980er Jahre auf Ibiza lebt. Seit einigen Jahren arbeitet Peter Reifegerste dort erfolgreich als Webdesigner mit Spezialgebiet Suchmaschinenoptimierung für Firmen und Privatpersonen aus Ibiza und Deutschland (www.mr-ibiza.de). Neben seiner Tierliebe liegt Reifegerste aber auch das Wohl von Kindern und anderen Hilfsbedürftigen

gen sehr am Herzen. Als er von den Pfl-Aktivitäten erfuhr, bot er sich spontan an, aktiv bei Pfl einzusteigen und die Hilfsorganisation mit seinen Möglichkeiten kostenlos zu unterstützen. Dank seines Engagements wird zur Zeit an einem Internetauftritt für **Perspektive fürs Leben e.V.** gearbeitet, der ab **1. März 2009** unter der Adresse: www.perspektive-fuers-leben.de freigeschaltet wird. Pfl hat in Peter Reifegerste einen äußerst seriösen, verantwortungsvollen und kreativen Mitstreiter gefunden, der es ermöglicht, den Pfl-Gedanken in die „Weite Welt“ zu transportieren, was zur Folge haben soll, dass **Perspektive fürs Leben e.V.** auch weit über die Grenzen Kölns bekannt wird.

DAUERHAFTE UNTERSTÜTZUNG!



Gaben Gerd Huppertz ein einmaliges Versprechen: Hilfe für Pfl, solange sie leben!

Jürgen und Inge Baum haben auf ihren vielen Auslandsreisen viel Armut gesehen und waren daher auch spontan bereit, die Pfl-Gründer Gerd und Brigitte Huppertz zu unterstützen. Im Mai 2008 fand auf Initiative von Jürgen Baum ein Charity-Golfturnier auf dem Golfplatz Clostermanns Hof statt. Der großartige Erlös dieser Veranstaltung wurde in den Schulneubau investiert. Erfreut ist Pfl auch über das „Gelöbnis“ des Ehepaares Baum, die stets versichern, dass, solange es den Hilfsverein **Perspektive fürs Leben e.V.** unter der Federführung von Gerd und Brigitte Huppertz gibt, sie sich für die Kinder Vietnams engagieren.

VERLÄSSLICHER PARTNER

Seit einigen Jahren ist die **Buch- und Offsetdruckerei Häuser KG** ein wichtiger und verlässlicher Partner der KÖLNSPORT Verlag & Werbeagentur GmbH. Alle Druckerzeugnisse aus dem Hause KÖLNSPORT werden in Köln-Ossendorf gedruckt und von dort aus versandt. Doch die bewährte Partnerschaft reicht über das bloße Geschäftliche noch weit hinaus. So druckt Häuser nicht nur gut und verlässlich, sondern unterstützt **Perspektive fürs Leben e.V.** seit Jahren auch mit der kostenlosen Produktion aller von Pfl benötigten Druckerzeugnisse und mit namhaften Barspenden.

Buch- und Offsetdruckerei Häuser KG



Riesengroß ist die Freude, wenn Gerd und Brigitte Huppertz alljährlich die unterstützten Kinder besuchen

Sechs Pfl-Kinderprojekte

Wir haben ihnen Hilfe versprochen und sie bauen fest darauf!

Allen sechs Kindern wird von Pfl immer wieder klargemacht, dass in ihrem zukünftigen Leben soziales Denken eine entscheidende Rolle spielen sollte und sie in ihren späteren Berufen immer wieder eine Perspektive für andere, schwächer Gestellte, nicht aus den Augen verlieren dürfen

Jeder Euro zählt!

SPENDENKONTEN

Commerzbank Köln,
BLZ 370 400 44, Konto-Nr. 211 2555
IBAN: DE37 370 400 44 0211 2555 00
BIC/SWIFT: COBADEFF370

Kreissparkasse Köln
BLZ 370 502 99, Konto-Nr. 010 1000 705
IBAN: DE64 370 502 99 010 1000 705
BIC/SWIFT: COKSDE33

Schon vor der offiziellen Gründung von **Perspektive fürs Leben e.V.** im Dezember 2002 war klar, dass das Ziel die Schul-, Aus- und Weiterbildung von Not leidenden Kindern und Jugendlichen sein sollte. Intelligente Kinder, die aus eigenen Mitteln keine Möglichkeit zum Schulbesuch hatten, sollten unterstützt werden. Kinder aus ärmsten Familien, die keine Chance haben, das Geld für Schulunterricht und -materialien aufzubringen.

Im Laufe der ersten Vietnam-Besuche wurde das besondere Schicksal von sechs Kindern an Pfl herangetragen. Nach sorgfältiger Prüfung unter Einbeziehung der Meinungen

von Dr. Nguyen Te The und der Frauenunion Ben Tre entschloss sich Pfl, vier Mädchen und zwei Jungen eine Schulausbildung zu ermöglichen bzw. in einem Fall die Finanzierung des Studiums zu übernehmen. Außer dem Schulgeld zahlte und zahlt Pfl für Englisch- und Computerkurse, Nachhilfeunterricht, für Schulmaterialien, Kleidung, tägliche, vitaminreiche Nahrung, Hygieneartikel und regelmäßige Ärzte-Checks. Darüber hinaus wurden zunächst in Ben Tre und später für zwei der Kinder Wohnungen in Ho Chi Minh City angemietet. Eine Rundum-Betreuung der Kinder vor Ort wurde geregelt und kostenmäßig erfasst.

Bildung ist die Grundlage jeder Entwicklung!

Jedem unserer sechs Kinderprojekte ist ein Budget zugeordnet, das jährlich neu überprüft und angepasst wird. Inzwischen ist die emotionale Bindung an die Kinder sehr eng geworden. Wöchentliche E-Mails in englischer Sprache pendeln

zwischen Vietnam und Deutschland hin und her. Ähnlich einem Fernstudium werden Fehler, vornehmlich bei der englischen Grammatik, online korrigiert und besprochen. Telefonate per Skype lassen Gerd und Brigitte Huppertz (von den Kindern nur Huppi und Hitte genannt) am alltäglichen Leben von Ly, Pin, Pha, Khoa, Vuong und Phong teilhaben. Die Telefonate in englischer Sprache dienen zudem dazu, die Aussprache der Kinder zu verbessern. Dank dieser modernen Kommunikationsmittel sind die PFL-

Gründer jederzeit für alle Kinder erreichbar und die Kinder lernen Dinge kennen, von denen sie nicht wussten, dass es sie überhaupt gab bzw. gibt. Der jährliche Besuch der PFL-Gründer bei den Kindern in Vietnam zählt zum Höhepunkt des Jahres für die „Sechser-Bande“. Dann heißt es: gemeinsam Essen gehen (am liebsten Hühnchen), Kleidung, Schulmaterialien, Hygieneartikel, Süßigkeiten etc. kaufen, Blumen zum Schmücken des Zimmers anlässlich des Tet-Festes (Neu-

jahrsfest der Vietnamesen) besorgen, gemeinsame Besuche bei den jeweiligen Lehrern organisieren. Immer wieder wird den sechs Kindern klargemacht, dass die Hilfe durch PFL als „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu verstehen ist, dass PFL sie auf dem Weg der persönlichen Entwicklung zeitbefristet begleitet und dieser Weg die Perspektive ist für das spätere selbst bestimmte Leben. Jedem der sechs Kinder wird immer wieder klargemacht, dass in ihrem zukünftigen Leben soziales Denken

eine entscheidende Rolle spielen sollte und sie in ihren späteren Berufen immer wieder eine Perspektive für andere, schwächer Gestellte nicht aus den Augen verlieren dürfen. In ausführlichen Einzelgesprächen mit den Kindern wird über die jeweilige Perspektive diskutiert, werden Sorgen und Nöte abgefragt und behandelt und in Absprache mit der Frauen-Union und Dr. The das Budget für das laufende Jahr festgelegt. Augen, die bei der Ankunft der PFL-Gründer

Wenn du einem Problem ins Auge siehst, fängst du an, es zu lösen!

strahlen, sind bei deren Abreise nicht selten mit Wasser gefüllt! Aber Huppi und Hitte kommen ja wieder. Immer wieder. Sie haben es ihnen versprochen!

EIN KREIS HAT SICH GESCHLOSSEN!

Nguyen Truc Ly – Mädchen – geb. 11.11.1984



Handsclag auf die Zukunft. Brigitte Huppertz, Dang Thi Hoa, die frühere Präsidentin der Frauenunion, Ly und Gerd Huppertz



Ly – ein Leben für die durch einen Brand entstellte Mutter

Ly ist inzwischen an der von PFL gebauten TAN LOI THANH SECONDARY SCHOOL als Lehrerin angestellt. Dort unterrichtet Ly auf besonderen Wunsch von PFL die ihr anvertrauten SchülerInnen auch in Hygiene. Ein Kreis hat sich geschlossen!

Nur Dank der Unterstützung von PFL ab 2004 war es Ly seinerzeit möglich, ihr aufgenommenes Studium fortzuführen.

Sie musste für den eigenen und den Unterhalt ihrer Mutter aufkommen. Lys Mutter, die als Dreijährige unter einem brennenden Moskitonetz schwerste Verbrennungen und daraus resultierende Entstellungen erlitten hatte, war als 24-Jährige vergewaltigt worden. Das Mädchen, das sie gebar, ist Ly. Durch die aus diesem schweren Schicksal entstandene extreme Nähe von Mutter und Tochter waren beide sehr voneinander abhängig. Durch die Unterstützung von PFL konnte dem Mädchen geholfen werden, was wiederum auch der Mutter zugute kam.

Heute verdient Ly als Lehrerin 75 Dollar im Monat, wird aber weiterhin durch PFL mit lebensnotwendigen Dingen unterstützt.

Außerdem verwaltet Ly an der Tan Loi Thanh Secondary School einen kleinen von PFL zur Verfügung gestellten Fond, der für Belobigungen, Auszeichnungen und sonstige kleine Anschaffungen vorgesehen ist.

Bei der Vergabe der zwölf jährlichen Förderpreise, die PFL seit 2008 an der Schule eingerichtet hat, sitzt Ly mit in der Jury. (Lesen Sie mehr über die Förderpreise auf Seite 20.)

Angekommen!
Ly als Lehrerin an der
Tan Loi Thanh Secondary School

KAUM ZU BÄNDIGENDER APPETIT!

Nguyen Thanh Phong – Junge – geb. 21.06.1993
10. Klasse – Oberschule Phu Hung, Ben Tre Stadt

Phong wird seit Januar 2005 von PFL unterstützt. Er lebt mit seinen Eltern und zwei kleinen Geschwistern in ärmlichsten Verhältnissen.

Der kranke Vater versorgt die Familie, während die Mutter auf dem Blumenmarkt arbeitet, um die Ernährung des 5-Personen-Haushaltes finanzieren zu können. Neben der Ausbildung für Phong bezahlt PFL die lebensnotwendige Milch für das 2007 geborene Baby.

Mit Phongs schulischen Leistungen ist PFL zufrieden, für ein Studium wird es aber nicht reichen. Phongs Problem als Heranwachsender ist der kaum zu bändigende Appetit. PFL hat mit einer kurzfristigen Anpassung des Budgets dafür gesorgt, dass Phong nie hungrig ins Bett gehen muss.

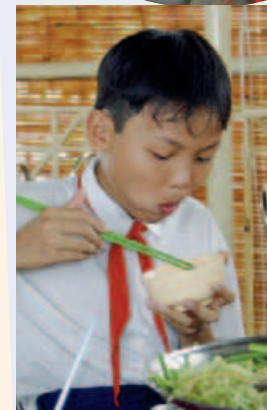
PFL ist daher schon jetzt in aussichtsreichen Gesprächen, damit Phong nach einem guten Schulabschluss eine Ausbildungsstelle bekommt, die nach seinem eigenen Wunsch in einem handwerklichen Umfeld beheimatet sein sollte. PFL wird Phong auf diesem Weg begleiten.



Arm, ärmer,
Phong



Wer Phong unterstützt, unterstützt auch seine Eltern und seine Brüder



Hat immer Hunger: Phong



Beide Daumen hoch auf eine bessere Zukunft. Da strahlt Phong

AUFGEWACHSEN BEI DEN GROSSELTERN

Tran Thi Minh Khoa – Mädchen – geb. 19.11.1992
9. Klasse – Mittelschule My Hoa, Ben Tre Stadt



Geballte Unterstützung durch PFL und Schulleitung für Khoa



Khoa im von PFL eingerichteten Computerraum



So lernte PFL Khoa im Haus der Großeltern kennen

Khoa wird seit Januar 2003 von PFL unterstützt. Als wir sie kennen lernten, lebte sie bei ihren fast 80-jährigen Großeltern. Ihre Eltern starben beide innerhalb eines Jahres an Krebs, als sie noch kein Jahr alt war.

Inzwischen ist ihr Großvater verstorben, und eine Tante kümmert sich neben der Großmutter um das zwischenzeitlich 16 Jahre alte Mädchen.

Mit den schulischen Leistungen ist PFL zufrieden, für ein Studium wird es aber auch bei Khoa nicht reichen.

Nach aufklärenden Gesprächen mit PFL würde Khoa sich freuen, im sozialen Bereich eine Anstellung zu finden. Hierbei wird PFL sie mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln unterstützen. Gemeinsam mit Khoa denkt PFL hierbei an eine Ausbildung zur Krankenschwester, Hebamme, Kindergärtnerin o. ä.

BERUFSWUNSCH: AUGENARZT

Nguyen Hoang Vuong – Junge – geb. 08.11.1993
10. Klasse – Oberschule Nguyen Dinh Chieu, Ben Tre Stadt

Vuong wird seit Januar 2005 von PFL unterstützt. Er lebt mit seiner Mutter und seiner Großmutter in ärmlichsten Verhältnissen. Kontakt zu seinem Vater hat er nicht. Als PFL ihn in seine Kinderprojekte aufnahm, war er unterernährt, aber ein freundliches, nettes Kind, dessen Augen uns wissen ließen: „Helft mir und ihr werdet später stolz auf mich sein!“

Vuong ist sehr strebsam, fleißig und intelligent. Sein Berufswunsch ist Augenarzt. Nach dem jetzigen Stand und der bisherigen Entwicklung ist Vuong in der Lage, diesen Weg zu gehen. PFL wird ihn begleiten!

PFL steht mit Vuong über Skype und E-Mail in regelmäßigem Kontakt. Er spricht inzwischen gut Englisch und beherrscht die modernen Kommunikationsmittel, an denen er sehr interessiert ist.

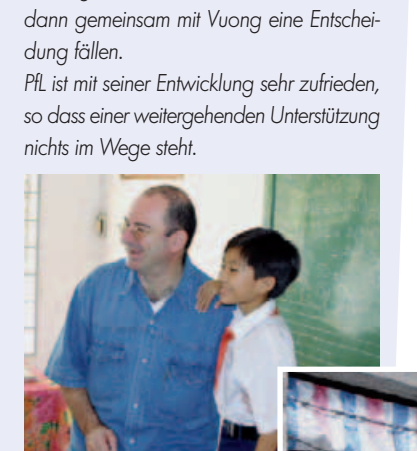
Zum Studium würde PFL ihn gerne nach Ho Chi Minh City holen, was aber momentan noch nicht realisierbar ist, da er seine Großmutter nicht zurücklassen möchte. PFL wird die Entwicklung der nahen Zukunft abwarten und

dann gemeinsam mit Vuong eine Entscheidung fällen.

PFL ist mit seiner Entwicklung sehr zufrieden, so dass einer weitergehenden Unterstützung nichts im Wege steht.



Vuongs heutiger Berufswunsch: Augenarzt



Zwei, die sich verstehen. Da strahlt Vuong



Lebt heute dank PFL vor dem Stacheldraht: Vuong

Erstbesuch von PFL im ärmlichen Umfeld von Vuong

LERNEN IN EINEM GESICHERTEN UMFELD

Nguyen Thi Anh Pin – Mädchen – geb. 12.12.1988



Heute studiert Pin Marketing und besucht regelmäßig Englisch-Unterricht am amerikanischen College

Pin studiert im 3. Semester Marketing an der HongBang University in Ho Chi Minh City.

Der erste Kontakt zu der heute 20-jährigen Pin fand am 24. Januar 2003 anlässlich eines Besuches in ihrem Heimatdorf Thanh Phu in der Gemeinde Hoa Loi im tiefsten Dschungel des südvinamesischen Mekongdeltas statt.

PfL hatte erfahren, dass Pin und ihre jüngere Schwester Pha dort alleine in einer Hütte lebten, verlassen von ihren Eltern und vollkommen auf sich alleine gestellt. Die Mädchen verdienten sich damals ihren Lebensunterhalt mit dem Schneiden und Bearbeiten von Palmblättern, die sie zum Dachdecken verkauften.

Allerdings bekamen sie dafür kein Geld, sondern nur Reis. Der größte Wunsch der Mädchen war Strom! Strom, damit sie auch abends noch in ihrer Hütte lernen konnten, da sie tagsüber zu beschäftigt waren.

PfL hat daraufhin dafür gesorgt, dass über 42 Kilometer eine Stromleitung gelegt wurde. Schon im nächsten Jahr konnten die beiden Mädchen in die Provinzstadt Ben Tre geholt werden, wo sie betreut wurden, wo ihnen ein Zimmer zur Verfügung gestellt wurde und wo sie zur Schule gehen und lernen konnten, ohne einer Nebentätigkeit nachgehen zu müssen.

Inzwischen konnten Pin und ihre Schwester Pha dank PfL nach Ho Chi Minh City übersiedeln, wo sie in der Nähe und unter der Obhut unseres Vietnam-Koordinators Dr. The und seiner Familie in einem gesicherten Umfeld weiter ausgebildet werden.

Pins Ergebnisse an der Universität sind sehr zufrieden stellend, und der private Englisch-Lehrer, den PfL während des Unterrichts im Januar 2008 besuchte, ist ebenfalls voll des Lobes. Unsere Teilnahme an einer gemeinsamen Englisch-Stunde hat uns von Pins Ehrgeiz überzeugt. Auch Pin hört fast nur noch auf ihren neuen Spitznamen „Sunny“.



AUS PHA WURDE PINKY

Nguyen Thi Anh Pha – Mädchen – geb. 10.10.1992
11. Klasse – Oberschule Nguyen Khuyen in Ho Chi Minh City



Ein Herz und eine Seele: Pha und PFL-Mitbegründerin Brigitte Huppertz



Pha und Brigitte Huppertz beim ersten Kennenlernen



Jährlich stehen umfangreiche Gespräche mit den Geschwistern Pin und Pha auf dem Stundenplan

PfL hat Pha gemeinsam mit ihrer älteren Schwester Pin am 24. Januar 2003 in ihrem Heimatdorf kennen gelernt (s. Anmerkungen zu Nguyen Thi Anh Pin auf dieser Seite).

Heute besucht Pha die Oberschule in Ho Chi Minh City sowie zusätzlich ein College zum Erlernen der englischen Sprache.

Sie verlässt morgens um 6.30 Uhr die Wohnung und kehrt gegen 18.30 Uhr wieder heim. Ihre Leistungen sind sehr zufrieden stellend.

Pha wohnt mit ihrer Schwester Pin in einem von PfL angemieteten und mit allem Notwendigen eingerichteten Zimmer und wird dort von unserem Vietnam-Koordinator Dr. The und seiner Frau Ha betreut. Mit den beiden Kindern der Familie, Mai und Beam, verbringen sie viel Freizeit, werden aber auch in lebenswichtige Dinge, wie z.B. Ernährung, Gesundheit, Haushaltsführung, Kochen, Bügeln etc. eingeweiht.

Pha ist inzwischen (wie ihre Schwester Pin) in der Lage, sich in Englisch zu unterhalten und den Computer bestens zu bedienen. Wöchentliche Telefonate über Skype und E-Mails tragen zu einem inzwischen sehr engen regelmäßigen Kontakt bei. Mittlerweile hört Pha am liebsten auf den ihr von PfL vergebenen Spitznamen „Pinky“, da sie alles in der Farbe Pink liebt.

PfL „besiegelt“ die Zukunft von Pin und Pha



PfL-Schulprojekt

Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht!

Ein großer, emotionaler und denkwürdiger Tag!

Am 24. Januar 2008 wurde nach einjähriger Bauphase die von Perspektive fürs Leben finanzierte Tan Loi Thanh Secondary School feierlich eröffnet

Bereits vor der offiziellen Gründung von **Perspektive fürs Leben e.V.** war es der Wunsch von Gerd und Brigitte Huppertz, eine Schule für Kinder im Süden Vietnams zu bauen. Seit September 2005 wurden dies-

bezüglich die Gespräche mit der dortigen Provinzregierung intensiviert. Mit dem Erfolg, dass per Memorandum vom 24. Januar 2006 PfL in Luong Hoa Village, Diong Trom District (Provinz Bentre), 80 km südlich von Ho Chi Minh City, ein Grundstück kostenlos zur Verfügung gestellt wurde.

Während der Planungsphase, bei der PfL von dem Kölner Architekten Rolf Dahlbender umfangreich unterstützt wurde, gab es Verzögerungen, die letztendlich zu einer – noch wichtigeren – Veränderung führten. Grund dafür war der fürchterliche Taifun

Durian, der Ende 2006 auch im südvinamesischen Mekong-Delta verheerende Schäden anrichtete. Tausende Häuser, Hütten und vor allen Dingen eine Vielzahl von Schulen wurden zerstört. Während hunderttausende Kinder in provisorischen Unterkünften nur stundenweise unterrichtet werden konnten, traten Vertreter der Provinzregierung mit der Bitte an PfL heran, eine in dieser Region (nicht sehr weit von dem ursprünglich für den Bau der PfL-Schule vorgesehenen Grundstück entfernt) noch dringender benötigte neue Schule komplett wiederaufzu-

VON DER IDEE...



Der wahre Reichtum eines Menschen ist das, was er anderen Gutes getan hat!

„ICH HEISSE NGUYEN THI TAM,



...ich bin 72 Jahre alt, Kunstprofessorin und Malerin. Mit **Perspektive fürs Leben e.V.** arbeite ich schon seit der ersten Stunde zusammen. Ich habe sehr viel Freude an dieser Zusammenarbeit, weil Pfl den vietnamesischen Kindern mittels Bildung hilft, was auch ich in meinem Herzen trage. Außerdem verbindet mich eine herzliche Freundschaft mit Herrn und Frau Huppertz, den Gründern von Pfl. Sie sind Menschen ohne Kinder mit viel Kinderliebe.“



Groß war die Schar der Gäste bei der sehr emotionalen Schuleinweihung am 24. Januar 2008

bauen. Nachdem sich die Gründer vor Ort von der dringenden Notwendigkeit überzeugt hatten, haben sie spontan dieser Bitte entsprochen und auf Grund der Dringlichkeit sofort mit den Planungen für einen kompletten Neubau begonnen. Vom ersten Spatenstich bis zur feierlichen Einweihung der Tan Loi Thanh Secondary School, einer Mittelschule für 460 Kinder, verging circa ein Jahr. Am **24. Januar 2008** war es so weit! Ein großer, emotionaler, denkwürdiger Tag! Im Beisein der Vereinsgründer Gerd und Brigitte Huppertz sowie der Vereinsmitglieder Renate, Peter und

Thomas Töller konnte **Perspektive fürs Leben – Verein zur weltweiten Hilfe für notleidende Kinder und Jugendliche e.V.** im südvietnamesischen Mekongdelta die von ihr geplante, organisierte und vollständig finanzierte Schule einweihen. Eine den heutigen Anforderungen gerechte Schule mit zwölf Klassenräumen und einem mit dreißig Rechnern ausgestatteten Computerraum stand den Kindern ab sofort zur Verfügung. Der Provinzgouverneur Hao Cao Tan Khong bedankte sich vor laufenden Fernsehkameras im Namen des Volkskomitees der Provinz Bentre bei Pfl für die langjährige Unterstützung von Kindern und den Bau der **Than Loi Thanh Secondary School** mit den Worten: „Das Leben der Bevölkerung und vor allem der Kinder ist durch die kontinuierliche Hilfe von Pfl ständig verbessert worden. Wir danken Ihnen für Ihre außergewöhnliche Unterstützung!“ Für Pfl war ein Etappenziel erreicht, das eigentliche Ziel aber noch in weiter Ferne: Gelder zu akquirieren, die den kontinuierlichen Unterhalt der Schule gewährleisten. Vorrangig muss nun die Instandhaltung (Problem: subtropisches feuchtes Klima) und der weitere Ausbau der Schule mit Versorgungsräumen, Lager, Archiv, Bibliothek, Sportplatz etc. im Sinne einer perspektivi-



Symbolische Eröffnung der Schule durch Brigitte und Gerd Huppertz sowie Peter Töller



Gruppenbild mit Damen: das Lehrerinnen-Kollegium an der Pfl-Schule, in das sich die von Pfl geförderte Ly (3.v.l.) nur allzu gerne eingliederte

Perspektiven für die Zukunft:
Durch die Schule sind die Kinder online mit der Außenwelt verbunden



schen Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen vorangetrieben werden. Geplant ist auch ein tägliches gemeinsames vitaminhaltiges Frühstück (Milch und

Obst) aller unterrichteten Kinder, um das bei fast jedem Kind vorhandene Nahrungs- und Vitamindefizit aufzufangen. An diesem Punkt steht **Perspektive fürs**

„ICH HEISSE NGUYEN VAN TRUNG...



...ich bin 54 Jahre alt und Schuldirektor an der von **Perspektive fürs Leben e.V.** gesponserten und gebauten Tan Loi Thanh

Secondary School in Ben Tre. Ich finde es fantastisch, an dieser Schule mit ihren sehr guten Bedingungen verantwortlich arbeiten zu dürfen. Ende 2006 wurde unsere alte Schule von dem Taifun Dorian völlig zerstört. Gleich danach wurde unsere neue, moderne Schule von Pfl gebaut. Das Pfl-Projekt war außerhalb jeglicher Vorstellung aller LehrerInnen und SchülerInnen unserer Schule. Nun können wir unter besten Bedingungen lehren und lernen. Damit haben wir eine bessere Zukunft. Im Namen aller LehrerInnen und SchülerInnen möchte ich mich ganz herzlich bei **Perspektive fürs Leben e.V.** bedanken!“

„ICH HEISSE TRUONG TRINH TRUONG VINH...



...ich bin 32 Jahre alt und Sozialarbeiterin der Provinzregierung im süd-vietnamesischen Bentre. Schon seit langer Zeit arbeite ich im sozialen Bereich. Ich finde die Arbeit von **Perspektive fürs Leben e.V.** sehr gut. In vielen Fällen, wenn ich Waisenkinder oder Kinder aus sehr armen Familien kenne und ihnen helfen möchte, aber nicht weiß, wie, ist Pfl da. Pfl ist schon sehr bekannt in unserer Provinz und hat einen sehr guten Ruf. Die Menschen hier können es beurteilen, weil Pfl etwas tut, wovon viele Menschen profitieren. Nicht nur die Kinder, auch ihre Angehörigen. Es ist mir immer eine Freude, mit Pfl zusammenzuarbeiten. Die von Pfl finanzierte Schule in Ben Tre besuchen derzeit 460 Kinder. Ein weiterer Vorteil: Früher mussten die Kinder bei Unwettern und Stürmen den Unterricht unterbrechen. Jetzt können sie weiter lernen, weil die von Pfl gebaute Schule stabil und sturmsicher ist!“

„ICH HEISSE NGUYEN THI PHUONG DAO...



...ich bin 47 Jahre alt und Präsidentin der Women Union, der Frauen-Union in Ben Tre. Die Zusammenarbeit mit Pfl bereitet mir und allen Frauen unserer Union große Freude, weil wir alle immer den Kindern helfen möchten. Die Strategie von Pfl ist sehr gut, weil Pfl in Bildung investiert. Alle von Pfl unterstützten Kinder beginnen ihr Leben mit Bildung. Viele andere Kinder haben diese Chance nicht. Ich möchte noch sehr lange mit Pfl zusammenarbeiten, damit noch mehr Kinder unterstützt werden!“

FARBE BRINGT LERNMOTIVATION...

...ganz sicherlich, wenn Betrachter die farbenfrohen Bilder der Künstlerin **Nguyen Thi Tam** sehen. Die dem Verein **Perspektive fürs Leben e.V.** seit Jahren eng verbundene Kunstprofessorin aus Ho Chi Minh City stellte für die von Pfl neu gebaute Schule im Mekongdelta kostenlos zwölf Bilder zur Verfügung, damit in jeder der zwölf Klassen „ein Farbpunkt zur Lernmotivation“ beiträgt. Schulklassen mit Original-Bildern der bekanntesten vietnamesischen Künstlerin hat sicher keine weitere Schule aufzuweisen, so dass mit „Fug und Recht“ von einer besonders „wertvollen Schule“ gesprochen werden kann.



... BIS ZUR FERTIGSTELLUNG



*Reich ist, wer viel hat,
reicher ist, wer wenig
braucht, am reichsten
ist, wer viel gibt.*

Menschen für Pfl

ALLE JAHRE WIEDER ...



... spenden **Inge und Jürgen Baum** – Blumenhaus und Friedhofsgärtnerei Hans P. Baum – für **Perspektive fürs Leben e.V.** Solange es den Verein mit den Gründern Gerd und Brigitte Huppertz gibt, wollen sie die Projekte unterstützen. Einen ihrer jährlichen Schecks überreichte Inge Baum 2004 anlässlich des Vietnam-Tages im **MARITIM-Hotel**, ein anderer wurde im Anschluss an das von den Eheleuten Baum mitorganisierte Golf-Benefizturnier im Mai 2008 ausgehändigt, und manchmal wurde die Spende auch in Thailand überreicht, wo sich die Ehepaare Baum und Huppertz manchmal „rein zufällig“ während ihrer jährlichen Asienreisen treffen.

... trifft man auch nicht alle Tage in Ho Chi Minh City. Gerd und Brigitte Huppertz hatten aber das Glück, einen solchen während ihres Aufenthaltes im früheren Saigon kennen zu lernen. **Jürgen Braunschbach** arbeitet als Chief Representative für die in Ho Chi Minh City ansässige deutsche Speditionsfirma „Schenker Vietnam“. Bei den mehrfachen Treffen sagte Jürgen Braunschbach Pfl zu, eventuelle Hilfslieferungen per Container von Deutschland nach Vietnam durchführen zu lassen. Braunschbach gab Pfl über Dr. Nguyen Te The darüber hinaus die Möglichkeit, den Hilfsverein bei der **German Business Association** vorzustellen, was zu einem weiteren Bekanntheitsgrad des Vereins in Vietnam führte.



... ging es beim Vietnam-Tag am 5. Dezember 2004 im MARITIM-Hotel sehr bunt zu. Neben den 50 verkauften Bildern der Malerin **Nguyen Thi Tam** wurde eines ihrer modernen, farbenprächtigen Werke von **Pfl-Schatzmeister Peter Töller** (r.) als Tombola-Gewinn an den glücklichen Gewinner, **Zahnarzt Dr. Jens Knopf**, (l.) im Beisein der Künstlerin übergeben. Peter Töller, der mit seiner Familie den Vietnam-Tag organisatorisch begleitete, nahm mit Gerd Huppertz die Aushandigung weiterer Preise vor.

BILDLICH GESEHEN ...



... ging es beim Vietnam-Tag am 5. Dezember 2004 im MARITIM-Hotel sehr bunt zu. Neben den 50 verkauften Bildern der Malerin **Nguyen Thi Tam** wurde eines ihrer modernen, farbenprächtigen Werke von **Pfl-Schatzmeister Peter Töller** (r.) als Tombola-Gewinn an den glücklichen Gewinner, **Zahnarzt Dr. Jens Knopf**, (l.) im Beisein der Künstlerin übergeben. Peter Töller, der mit seiner Familie den Vietnam-Tag organisatorisch begleitete, nahm mit Gerd Huppertz die Aushandigung weiterer Preise vor.

KUNST AUF LEINWAND ...



... produzierte der Aktionskünstler **Hans-Peter Schmidt** anlässlich des Pfl-Charity-Golfturniers im Mai 2008. Nach Vorgaben von Pfl-Gründer Gerd Huppertz gestaltete der Künstler eine Collage, die die Pfl-Hilfsprojekte einzigartig in Szene setzt. Ein Zusammenspiel von Kindern – früher und heute –, mit dem Schulneubau, eingebettet in typische Landschaftsmotive, ergab ein faszinierendes, vom Künstler signiertes Gesamtwerk. Diese 80 x 150 cm große Collage wurde anlässlich des Golfturniers zu Gunsten von Pfl versteigert und von der Erwerberin, **Holde Wagner**, der **Tan Loi Thanh Secondary School** wiederum als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus stiftete **HP Schmidt** zwei eigenproduzierte Golfbags (www.concept-u-design.de) für die Tombola, deren Erlös ebenfalls in die Pfl-Kinderprojekte bzw. den Schulneubau floss.

VON BERUFS WEGEN ...

... weiß **Annemie Meixner**, bis vor Kurzem noch aktiv als Konrektorin an einer Hauptschule tätig, schon um die Bedeutung von Schul-, Aus- und Weiterbildung. Selber kinderlos, hat sie sich von jeher für bedürftige Kinder eingesetzt. Ein besonders großes Engagement entwickelte sie gegenüber einer Schülerin, die im Alter von zehn Jahren in ihre Klasse eintrat. Das Mädchen **My Phuong Vuong** war mit ihrer Familie als „Boatpeople“ aus Vietnam geflüchtet. Annemie Meixner kümmerte sich vom ersten Tag an – auch in ihrer Freizeit – speziell um dieses Kind und ihre Familie. Der Kontakt dauert bis zum heutigen Tage an. Inzwischen ist sie Patentinante eines der Kinder von **My Phuong Vuong**. Aus Liebe zum Land Vietnam und seinen Menschen rief Annemie Meixner anlässlich ihres runden Geburtstages zu Spenden für Pfl auf. Sie verzichtete auf Geschenke und konnte voller Stolz einen Scheck in Höhe von 1.030 Euro an Pfl-Mitgründerin **Brigitte Huppertz** überreichen.



FÜRSORGLICH ENGAGIERT ...

... ist **Renate Töller**, die mit ihrem Mann Peter und den Söhnen Thomas, Michael und Markus zu den Pfl-Vereinsmitgliedern zählt. Als fürsorgliche Mutter, die ihren eigenen Kindern jede gewünschte Schulausbildung ermöglichen konnte, weiß sie, wie schwierig es für mittellose Kinder sein kann, am Schulunterricht teilzunehmen. Sie engagiert sich wie ihre gesamte Familie für Pfl mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln. Auch sie verzichtete anlässlich ihres 50. Geburtstages auf Geschenke zu Gunsten einer Spende für Pfl in Höhe von insgesamt 820 Euro, die sie **Brigitte Huppertz** überreichte.



DRUCKSACHEN ZUM NULLTARIF ...



... stellt die **Druckerei Häuser** Pfl zur Verfügung. Das Engagement der Druckerei Häuser begann anlässlich des Abschiedsspiels von FC-Legende **Thomas Häßler** im August 2005. Seinerzeit hatte der 101-fache Nationalspieler den Spielball sowie sein Originaltrikot für eine Versteigerung zu Gunsten von **Perspektive fürs Leben e.V.** gestiftet. Auf Trikot und Ball hatten Topstars wie **Toni Polster**, **Lukas Podolski**, **Rudi Völler** und viele weitere unterschrieben. Die Inhaber der Druckerei Häuser, **Heiko und Günther Mazur**, ersteigerten die kostbaren Erinnerungstücke für stolze 8.500 Euro. Ein ansehnlicher Betrag, mit dem **Perspektive fürs Leben e.V.** viel Gutes bewirken konnte. Darüber hinaus spendet die Druckerei Häuser alljährlich eine namhafte Summe für die gute Sache.

GESPRÄCHE MIT DEM DEUTSCHEN GENERALKONSUL ...



... **Dr. Dr. Heinz-Peter Seidel** fanden mehrfach in Ho Chi Minh City statt. Durch diesen Kontakt hat Pfl eine wichtige, kompetente Anlaufstelle, die in einem fremden Land von allergrößtem Nutzen sein kann. Dr. Seidel hat seine Hilfe über das normale Maß hinausgehend angeboten und wird Pfl – in Zusammenarbeit mit seiner „rechten Hand“ **Tran Thuy Linh**, die wiederum eine Freundin der Vereinsgründer ist – auf „seinem Weg durch Vietnam“ stets begleiten.

VERDIENSTPLAKETTEN ...



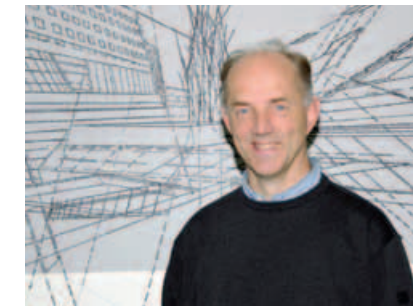
... im Namen des Volkskomitees wurden den Gründern von **Perspektive fürs Leben e.V.**, **Gerd und Brigitte Huppertz**, und dem Pfl-Koordinator **Dr. Nguyen Te The** im Januar 2008 vom **Provinz-Gouverneur Hao** anlässlich der Einweihung der **Tan Loi Thanh Secondary School** in **Ben Tre** verliehen. Gleichzeitig wurde ein herzlicher Dank an Pfl für die langjährige Unterstützung von diversen Kinderprojekten ausgesprochen. Das Leben der Bevölkerung in der Provinz **Ben Tre** sei dank der Unterstützung von Pfl ständig verbessert worden, was als großer Ansporn auch für die Verantwortlichen der Provinzregierung im südvietnamesischen Mekongdelta gesehen wird, heißt es im offiziellen Dankschreiben der Provinzregierung an Pfl.

VIETNAMESISCHE ZEITUNGEN ...

... berichteten bereits mehrfach über das Engagement von **Perspektive fürs Leben e.V.** im Mekong-Delta. So z.B. die „Saigon Giai Phong“, deren Chefredakteur **Duong Trong Dat** Pfl-Gründer und Kollege **Gerd Huppertz** in seiner Redaktion empfing, den Verlag vorstellte und in einem Gespräch, bei dem die Pfl-Freundin **Tran Thuy Linh** dolmetschte, Pfl seine Unterstützung zusicherte. Über diverse nützliche Berichterstattungen hinaus stellte Saigon Giai Phong zwei Computer zur Verfügung, die für Lernzwecke in dem von Pfl eingerichteten Computerraum im Hause der Frauen-Union in **Ben Tre** den von Pfl unterstützten Kindern zur Verfügung stehen.



EINE SPONTANREAKTION ...



... zeigte der Kölner Architekt **Rolf Dahlbender**, als er von den Schulbauplänen von **Perspektive fürs Leben e.V.** hörte. Seine eigenen Schulbau-Erfahrungen einbringend, erstellte Dahlbender gemäß den Vorstellungen von Pfl-Gründer **Gerd Huppertz** mit fachmännischem Gespür Baupläne und Konzeptideen, die bei den verantwortlichen Baurträgern in Vietnam als große Unterstützung angesehen wurden. **Rolf Dahlbender** begründet seine Unterstützung für Pfl mit den Worten: „Weil ich Kinder liebe, denn ich habe immer Kinder um mich gehabt (fünf Geschwister und 13 Neffen und Nichten) und weil ich glaube, dass, wenn man in die Bildung von Kindern investiert, der Lohn ein besseres Verstehen der Menschen sein wird.“

DEN ERSTEN PERSÖNLICHEN KONTAKT ...

... in **Ho Chi Minh City** hatten **Gerd und Brigitte Huppertz** während einer Reise durch den Süden Vietnams im Jahre 1990 zu der damals bei „SAIGON-Tourist“ arbeitenden **Tran Thuy Linh**. Sie begleitete das Ehepaar bei seinem ersten Vietnam-Besuch, sprach auf Grund ihres Studiums an der Uni Leipzig, wo sie Germanistik und Literaturwissenschaft studierte, perfekt deutsch, fungierte als Dolmetscherin und brachte den beiden Abenteurern ihr Heimatland so nahe, dass über die Jahre beim Ehepaar Huppertz ständig der Wunsch wuchs, sich eines Tages in Vietnam zu engagieren. Seit 2002 arbeitet **Tran Thuy Linh** als Assistentin des Deutschen Generalkonsuls in **Ho Chi Minh City** und unterstützt Pfl noch heute, so gut sie kann. So stellte die Hobby-Malerin **Linh** anlässlich der Schuleinweihung der von Pfl gebauten **Tan Loi Thanh Secondary School** auch einige ihrer Werke zur Verfügung.



PfL-Förderpreise

Schulische Leistungen und soziales Verhalten entscheiden

*Nur wer handelt,
zertrümmert
Sorgen*

Mit der Verleihung von Förderpreisen will Pfl weiteren Kindern einen schulischen Anreiz schaffen

Die Idee zur Verleihung von Förderpreisen entstand bei **Perspektive fürs Leben e.V.**, nachdem festgestellt wurde, dass die Budgets für sechs Patenkinder in der Vergangenheit jeweils gesichert waren und Pfl noch über weitere Gelder verfügte, die im Sinne der Pfl-Philosophie „Bildung und Ausbildung ist die Grundlage jeder persönlichen Entwicklung“ zum Einsatz kommen sollten.

Daher wurde beschlossen, an den vier Schulen, an denen unsere sechs Patenkinder bei Einführung der Förderpreise unterrichtet wurden, jeweils einen Förderpreis zu verleihen.

Eine Jury, bestehend aus 1 Stimme Schulleitung, 1 Stimme **Perspektive fürs Leben e.V.**, 1 Stimme Frauen-Union in Ben Tre, 1 Stimme Dr. Nguyen Te The, Pfl-Koordinator, ermittelt seitdem hierbei die Preisträger, wobei deren schulische Leistungen und soziales Verhalten entscheidend für die Auswahl sind. Festgelegt wurde zudem, dass keiner zweimal den Pfl-Förderpreis verliehen bekommen darf und Jun-

gen und Mädchen gleichberechtigt bedacht werden müssen. In den Jahren 2007 und 2008 kamen jeweils zwei Mädchen und zwei Jungen in den Genuss der Förderpreise, die zur Finanzierung des Schulgeldes, der Schulmaterialien, der Englisch- und Computerkurse, Bekleidung, Nahrung sowie Ärzte-Check zweckgebunden über die Frauen-Union Ben Tre an die Kinder bzw. die Mütter ausgezahlt wurden. Die Verwendung der Gelder wird regelmäßig über die Frauen-Union Ben Tre geprüft und kontrolliert. Nachdem im Januar 2008 die von **Perspektive fürs Leben e.V.** gebaute Tan Loi Thanh School eröffnet werden konnte, fand eine Veränderung der Vergabemodalitäten statt. Ab dem Schuljahr 2008/2009 Schuljahr erhalten jeweils 12 Kinder der Tan Loi Thanh Secondary School je einen Förderpreis im Werte von 100,00 Euro. Im Januar 2009 erfolgt die Auszahlung an zehn Mädchen und zwei Jungen im Alter zwischen elf und 14 Jahren.



Ließ es sich nicht nehmen, die Förderpreise 2008 an die auserwählten Kinder zu übergeben: Pfl-Schatzmeister Peter Töller



Flankiert vom Pfl-Vorstand freuten sich Phan Van Quang, Phan Van Hau, Huynh Thi Ngoc Hien und Bui Thi Cam Tien über die Verleihung der Förderpreise 2008



Groß war die Freude bei der Übergabe der Förderpreise an Nguyen Thi Xuan, Mai Huynh Ngoc, Chieu Nguyen Hoang und Dam Nguyen Lam Dat im Jahre 2007



„ICH HEISSE NGUYEN THANH PHONG...

...ich bin 15 Jahre alt und komme aus einer sehr, sehr armen Familie. Wir sind zu 5 und leben in einer nur 22 qm kleinen Hütte. Meine Eltern müssen von früh morgens bis spät abends arbeiten und es gibt bis heute nicht genug zum Essen. Als **Perspektive fürs Leben e.V.** mich ins Förderprogramm aufgenommen hat, änderte sich mein Leben. Ich kann weiter zur Schule gehen und habe nun genug zum Essen, ausreichend Schulbücher und anständige und saubere Bekleidung. Ich werde nicht vergessen, dass Pfl auch meinen kleinen Bruder mit Milch und Medikamenten versorgte, als nach dessen Geburt meine Eltern aus lauter Verzweiflung nicht mehr wussten, wie es weitergeht!

Pfl hätte keinen besseren Ort für dieses Golf-Charity-Turnier finden können als die Golfanlage Clostermanns Hof



Das „OK“ des Golf-Benefizturniers zu Gunsten von Pfl: Gunter Archinger, Dr. Emil Seidel, Gerd Huppertz und Jürgen Baum (v.l.)

Golfen und helfen



PfL-Golf-Charity ein voller Erfolg!

Zahlreiche Prominente und Golf-Enthusiasten waren dem Ruf von Pfl-Gründer Gerd Huppertz und Organisator Jürgen Baum gefolgt. Motto: Golfen und helfen!

Hilfe für Kinder in Not – das ist das Herzensanliegen der Hilfsprojekte von **Perspektive fürs Leben e.V.** Am ersten Mai-Wochenende 2008 lud Pfl zu einem Benefizturnier auf die Golfanlage Clostermanns Hof ein. Der Erlös dieser Golf-Charity floss vollständig in die Vietnam-Hilfe des Vereins.

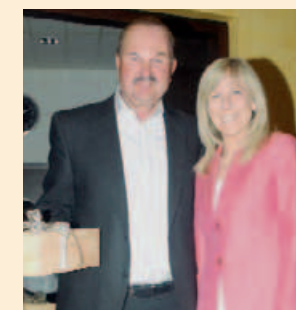
Zahlreiche Prominente und Golf-Enthusiasten waren dem Ruf von Pfl-Gründer Gerd Huppertz und Organisator Jürgen Baum gefolgt, um bei sonnigen Temperaturen Golf zu spielen und zugleich einen guten Zweck zu unterstützen.

Auf der malerischen Anlage in Niederkassel-Uckendorf bot sich den Spielern neben der sportlichen Herausforderung gleich an mehreren Löchern die Möglichkeit zur Entspannung bei einer Kaffeepause, kühlen Getränken, Spanferkel, Rinderfilet oder Garnelen. Nach dem Turnier servierte Höhn's Restaurant zudem frisch zubereitete Reibekuchen.

Doch das Highlight wartete noch auf alle Teilnehmer: der festliche Abschlussabend, bei dem das clubeigene Restaurant mit einem kalt-warmen Büfett aufwartete und die Vietnamesin Thuy Pham für die gesangliche Unterhaltung sorgte. Im Rahmen des Banketts wurden unter anderem eine „Kölsche Jolftäsch“ sowie ein Originalgemälde (mit dem Thema Vietnam) des Kölner Aktions-Künstlers HP Schmidt



Geld für Not leidende Kinder: (v.l.) Gerd Huppertz, Gunter Archinger, Jürgen Baum, Renate und Peter Töller, Brigitte Huppertz, Ulrike von der Groeben und Robert Wagner mit dem Scheck des Golf-Clubs Clostermanns Hof in Höhe von 7.000 Euro



Begeistert vom Charity-Turnier zeigte sich Immobilienunternehmer Hartmut Henseler, der von Pfl-Schirmherin Ulrike Gräfin von der Groeben für sein gutes Spiel belohnt wurde



Zwei, die nicht nur Spaß am Golfen haben, sondern denen Pfl auch einiges zu verdanken hat: Jürgen Baum (l.) und Günter Kill

versteigert. Zusammen mit weiteren Spenden und Einnahmen durfte sich **Perspektive fürs Leben e.V.** am Ende der Veranstaltung über einen stattlichen

Betrag freuen, der in vollem Umfang dem gemeinnützigen Verein und damit den Hilfsprojekten von Pfl in Vietnam zugute kommt.

Vietnam-Tag im Kölner Maritim

Gelungener Brückenschlag

Ein riesiger Erfolg war der große Vietnam-Tag der Hilfsorganisation „Perspektive fürs Leben e.V.“ am 5. Dezember 2004 im MARITIM-Hotel Köln



PFL-Gruppenbild mit OB Schramma, Thomas Töller, Renate Töller, Ulrike Gräfin von der Groeben, Kunstprofessorin Nguyen Thi Tam, Brigitte Huppertz, Peter Töller, Botschafter Nguyen Ba Son, Arno und Gerd Huppertz



Moshe Fleisher (am Piano) mit seinen musikalischen „Friends“, darunter die vietnamesische Sängerin Thuy Pham

„ICH HEISSE NGUYEN THI ANH PIN...“



...ich bin 20 Jahre alt. Ich werde nie den Tag vergessen, als Herr und Frau Huppertz zu mir und meiner Schwester Pha in den Dschungel kamen und uns in die Stadt führten. Ich hatte damals nichts, auch keine Decke, wenn es sehr kalt war. Ich habe nur einmal am Tag essen können und war nie satt. Nun lebe ich in Ho Chi Minh City in einem schönen Zimmer, dessen Miete PFL bezahlt. Ich bin nun schon Studentin an der Hong Bang Universität und studiere Marketing. PFL hat mir wirklich ein neues Leben geschenkt! Eines Tages werde ich zurückgehen, was ich kann!“

Am 5. Dezember 2004 drehte sich in der Glasgalerie des Kölner MARITIM-Hotels alles um Vietnam. Organisiert von **Perspektive fürs Leben e.V.**, wurden Vietnam als Reiseland, die Kultur des Landes und die Arbeit von PFL vorgestellt. Mehr als 500 Gäste nutzten die Gelegenheit, sich bei der deutschlandweit größten Informationsveranstaltung über das südostasiatische Land einen Einblick in die Geschichte des ehemaligen Indochina zu verschaffen. Im Mittelpunkt stand jedoch ein einmaliges künstlerisches Highlight: eine sehenswerte Ausstellung von Werken der bekanntesten Künstlerin des Landes, Professorin Nguyen Thi Tam. Die Malerin reiste eigens aus Ho Chi Minh City nach Köln, um 50 ihrer Werke, die sie speziell für diesen Anlass gemalt hatte, auszustellen und zu Gunsten von **Perspektive fürs Leben e.V.** zu



Auch Bläck-Fööss-Urgestein Peter Schütten, hier mit Ulrike Gräfin von der Groeben und der Stifterin Thi Tam, besuchte den Vietnam-Tag



Die Botschafterin von „Perspektive fürs Leben e.V.“, Ulrike Gräfin von der Groeben, verkaufte höchstpersönlich Lose für den guten Zweck

verkaufen. Mit großem Erfolg: Alle Bilder fanden einen neuen Besitzer. Mit dieser nicht alltäglichen Aktion sammelte **Perspektive fürs Leben e.V.**, gegründet von Gerd Huppertz, Mehrheitsgesellschafter der KOLNSPORT Verlag & Werbeagentur GmbH, finanzielle Mittel für sein ehrgeiziges Schulprojekt im Mekong-Delta. Mit diesem Projekt bietet PFL Kindern und Jugendlichen eine bessere schulische Ausbildung und damit eine echte Lebensperspektive. Neben dem Brückenschlag zwischen Kunst, Reisen und Hilfsprojekten wurde den Gästen jedoch auch Unterhaltung geboten. So sorgte der Kölner Star-Pianist Moshe Fleisher mit einer Auswahl bekannter „Friends“ für die musikalische Unterhaltung des Tages – dabei auch die vietnamesische Sängerin Thuy Pham. Der krönende Abschluss des musikalischen Pro-



Freuten sich zu dritt über den großen Erfolg der Kunstauktion zu Gunsten von **Perspektive fürs Leben e.V.**: PFL-Gründer Gerd Huppertz, Kölns Oberbürgermeister Fritz Schramma und PFL-Schirmherrin Ulrike Gräfin von der Groeben

Es gibt nicht sechs Milliarden Menschen, sondern sechs Milliarden Mal einen Menschen!



Kölns Oberbürgermeister ließ es sich nicht nehmen, einige Grußworte an die Gäste und die Initiatoren zu richten: „Es ist bewundernswert, was Gerd und Brigitte Huppertz gemeinsam mit den anderen Mitgliedern des Hilfsvereins **Perspektive fürs Leben e.V.** auf die Beine stellen und mit welchem Engagement sie sich für die Not leidenden Kinder und Jugendlichen in Vietnam einsetzen.“

gramms: „We are the World“, gesungen von allen anwesenden Sängerinnen und Sängern. Dieses besondere Engagement war auch für zahlreiche Prominente Anlass, mit dabei zu sein. Unter anderem besuchten der Kölner Oberbürgermeister Fritz Schramma und der Botschafter der Sozialistischen Republik Vietnam, Nguyen Ba Son, der eigens aus Berlin angereist war, die Veranstaltung in der Glasgalerie des Kölner MARITIM-Hotels. Ebenfalls zu Gast waren u. a. Bläck-Fööss-Gitarrist Peter Schütten, der Ehrenpräsident des Tennis-Verbandes Mittelrhein, Dr. Bodo Jost, der ehemalige FC-Präsident Dietmar Artzinger-Bolten und der Geschäftsführer der KölnBäder GmbH, Berthold Schmitt. Als prominente Botschafterin von „**Perspektive fürs Leben e.V.**“ wurde zudem RTL-Moderatorin Ulrike Gräfin von der Groeben offiziell erstmals vorgestellt.



Dr. Nguyen Te The, Vietnam-Koordinator von **Perspektive fürs Leben e.V.**, informierte die Gäste über die Situation der Kinder und Jugendlichen in seinem Heimatland



Die Künstlerin Nguyen Thi Tam mit einem ihrer Werke und zwei kleinen Fans



Versprach im Rahmen seiner Möglichkeiten zu helfen, wo er kann: Vietnams Botschafter Nguyen Ba Son im Gespräch mit den PFL-Gründern Gerd und Brigitte Huppertz

ICH HEISSE NGUYEN THI ANH PHA...

...ich bin 16 Jahre alt und besuche die 11. Klasse der Nguyen Khuyen Oberschule in Ho Chi Minh City. Ich bin die Schwester von Pin. Ich hatte vor sechs Jahren keine Möglichkeit, meine Schule weiter zu besuchen. Ich musste als Kind schon hart arbeiten, um etwas zum Essen zu haben. Wasser nahmen wir damals aus dem Fluss und Strom kannten wir nicht. Als mich **Perspektive fürs Leben e.V.** zum ersten Mal nach Ho Chi Minh City brachte, habe ich nur die Hochhäuser gesehen. Ich wusste gar nicht, wo ich war. Nun lebe ich in Ho Chi Minh City, besuche eine gute Schule, kann Englisch und nutze das Internet fast perfekt. Jeden Tag denke ich, dass ich immer noch träume! Ich werde diese Chance nutzen und mich eines Tages auch in den Dienst von **Perspektive fürs Leben e.V.** stellen!“



Rund um PFL

Geschäftsstelle:

Perspektive fürs Leben e.V.

Leyboldstraße 13a, D-50968 Köln

Telefon:

0049-(0)221-9862016

0049-(0)173-9744400

Telefax:

0049-(0)221-9862018

Internet:

www.perspektive-fuers-leben.de

www.pflweb.de

E-Mail:

info@perspektive-fuers-leben.de

Vorstand:

Gerd Huppertz, Vorsitzender

Thomas Töller, stellvertr. Vorsitzender

Peter Töller, Schatzmeister

Brigitte Huppertz, Schriftführerin

Vietnam-Koordinator:

Dr. Nguyen Te The

AUSSCHLIESSLICH EHRENAMTLICH

Die Vorstandsmitglieder und Mitglieder des Vereins **Perspektive fürs Leben e.V.** handeln ausschließlich ehrenamtlich und garantieren jedem Spender, dass jeder gespendete Euro und jede zur Verfügung gestellte Sachleistung zu 100 Prozent im Sinne des Vereinszwecks weitergeleitet werden. Alle entstehenden Verwaltungskosten werden durch die Mitglieder des Vereinsvorstandes, durch die KOLNSPORT Verlag & Werbeagentur GmbH und durch die PresseAgentur Huppertz ausgeglichen.

SPENDENKONTEN

Commerzbank Köln,

BLZ 370 400 44, Konto-Nr. 211 2555

*IBAN: DE37 370 400 44 0211 2555 00

*BIC/SWIFT: COBADEFF370

Kreissparkasse Köln

BLZ 370 502 99, Konto-Nr. 010 1000 705

*IBAN: DE64 370 502 99 010 1000 705

*BIC/SWIFT: COKSDE33

*Bei Überweisungen aus dem Ausland bitte angeben

Kult.

"Kölsche Jolftäsch"

Das absolute Muss für jeden Kölschen Golfer, Echt-Leder - mit hochwertiger Bestickung.

• 1.111,€

Classicbax 945,€

Telefon:

(0221) 505500

www.golfbax.de



...Ihr schönstes Weihnachtsgeschenk

Jede Spende macht Mut!

Jeder Einzelne kann mit eigenen Ideen, Vorschlägen und Spenden unser Anliegen unterstützen. Jede Spende, und sei sie noch so klein, macht zudem Mut und ist gleichzeitig Verpflichtung und Ansporn für Perspektive fürs Leben e.V., in seinem Einsatz für Not leidende Kinder und Jugendliche dieser Welt nie nachzulassen. PFL bedankt sich im Namen der unterstützten Kinder bei allen, die bisher mit Geld- oder Sachspenden dazu beigetragen haben, dass PFL seine Projekte fortführen konnte.



Adenauer, Konrad und Petra	Köln
Allianz Versicherungsagentur Haep und Pford	Bedburg
Angela Clemens Moden	Bedburg
Apotheke am Neumarkt	Köln
Autohaus Yvel GmbH & Co.KG	Köln
AXA Technology Services Germany GmbH	Köln
Baum, Jürgen und Inge	Köln
Beck, Robert und Gabriele	Elsdorf
bst Becker Studio Technik GmbH	Ober-Olm
Claßen, Karl-Heinz und Renate	Kall-Keldenich
Clemens, Arno	Bedburg
Clostermanns Hof GmbH & Co. KG	Niederkassel
Colegio Europeo Can Blau	Ibiza
Commerzbank AG	Köln
Deitert, Hans und Uschi	Kürten
Dellbrücker Theaterclub e.V. KLAPPERKASTEN	Köln
Dick, Günter	Kall-Dottel
Druckerei J.P. Bachem	Köln
Emirkanian, Dr. Ohannes	Ibiza
Engels, Gerd	Bedburg
Fleischmann, Mathilde	Köln
Fleisher, Moishe	Köln
Franz, Renate	Köln
Gallhöfer, Dr. Birgit	Köln
Gruntkowski, Wolfgang	Köln
Hagemann & Sippel oHG	Köln
Hardtke, Hans-Herluf	Zeven
Häuser KG	Köln
Heim, Renate	Wesseling
Hemmann, Anneliese	Köln
Heubeck, Tina	Köln
hewo Wohnungsbau GmbH	Troisdorf
HOCHTIEF Construction AG	Nürnberg
Höhn, Klaus und Monika	Köln
Holthaus, Iris	Köln
Huitenga, Barthel	Pulheim
Huppertsberg, Doris	Köln
Huppertz, Gerd und Brigitte	Köln
Huppertz, Anna	Kall-Keldenich
Huppertz, Arno	Köln

Jacoby, Michael	Pulheim
Jonas, Georg und Edda	Kerpen
KAB St. Pius	Köln
Kamphausen, Karl E.	Jüchen
Kath. Frauengemeinschaft	
Niederrembt	Elsdorf-Niederrembt
Kehren-Acrylglasbearbeitung	Bonn
Kill, Günter	Köln
Köllen, Heinz	Bedburg
KOLNSPORT	
Verlag und Werbeagentur	Köln
Könen, Wilfried und Carola	Bonn
Krapp, Gunter	Köln
Kreissparkasse	Bedburg
Köhn, Manfred und Helga	Köln
Lange, Fritz und Ellen	Zeven
Ludwig, Joachim	Solingen
M.I.G. Medien Innovation	Offenburg
Maaßen, Norbert	Elsdorf
Maedge, Rainer	Köln
Maringer, Ludwig	Ockenfels
Meixner, Annemie	Köln
Merck Finck & Co.	München
Meurer, Maria	Merzenich
Meurer, Rudolf	Merzenich
Miralles, Eva Coma	Monheim
Moisszik, Gerda	Köln
Mühlenberg, Hans-Peter	Bedburg
Pauli, Silvia	Dortmund
Pohen, Manfred und Gerdy	Frechen
purpur Produktion GmbH	Köln
purpur Wolfgang Herrig e.K.	Köln
Pützer, Helga	Köln
reck.eventkommunikation GmbH & Co. KG	Solingen
Reise Know-How Verlag	Bielefeld
Ricke, Angelika	Köln
Rosenburg, Harald	Kerpen
Rühle, Bernd und Marga	Köln
Saturn Techno Markt	Köln
Schellenberger, Reiner	Pulheim-Stommeln

Schlüter, Dr. Reiner und Inge	Münster
Schmidt, Hans-Peter	Köln
Schmitt, Berthold	Köln
Schmitz-Hellwing, Peter	Köln
Schreiber, Manfred	Köln
Schumacher, Wilfried	Elsdorf
Schütten, Peter	Köln
Schwaak, Renate	Köln
Sebus, Ludwig und Maria	Köln
Spillekothen, Hans-Gerd	Rösrath
Spölggen, Peter	Köln
Stiftung RTL/Wir helfen Kindern	Köln
Stroucken, Walter	Köln
Strunk Dr. Stefan	Grevenbroich
Suhrcke, Julia	Köln
Summa-Lehmann, Dr. Peter	Köln
Thran, Stefanie	Kurtscheid
T-Mobile-Traffic GmbH	Bonn
Töller, Peter und Renate	Elsdorf
Töller,	
Thomas, Michael und Markus	Elsdorf
TOP-Töller GmbH	Neuwied
Urbacher Treffpunkt	Köln-Porz
Vetten, Monika	Elsdorf
Vetten, Autohaus GmbH	Elsdorf
von der Groeben, Ulrike	Köln
Voss + Votava	
Sportreisen GmbH	Unna
Wachdienst Luchs	Köln
Wassong, Rudolf	Kall
Weber, Ilse	Köln
Wegmann,	
Hermann-Josef und Doris	Kall
Wegner, Michael	Köln
Weiss-Druck GmbH & Co. KG	Monschau
Western Corner	Schwalmtal
WILA STAHLBAU	Zeven
Willems, Ludwig und Christel	Köln
Wipprecht, Uwe	Birkenbeul
Zender, Manfred	Köln
Züll, Peter und Christel	Euskirchen

SPENDENBESCHEINIGUNG

Durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Köln-Mitte vom 20.07.2007, Steuernummer 215/5875/0278, ist der Verein **Perspektive fürs Leben e.V.** als Körperschaft anerkannt, die ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten und gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff AO dient. Der Verein ist daher berechtigt, für Spenden, die ihm zur Verwendung für diese Zwecke zur Verfügung gestellt werden, steuerabzugsfähige Spendenbescheinigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck auszustellen. Für Spenden bis 100 Euro erkennt das Finanzamt in der Regel den Einzahlungsschein als Spendenbescheinigung an. **Perspektive fürs Leben e.V.** ist seit dem 27.12.2002 unter dem Aktenzeichen VR 14080 als Verein im Vereinsregister des Amtsgerichts Köln eingetragen.

„ICH HEISSE NGUYEN HOANG VUONG...“

...ich bin 15 Jahre alt. Schon früh habe ich den Kontakt zu meinem Vater verloren. Ich lebe mit meiner Mutter und meiner sehr alten Oma in Ben Tre. Meine Mutter arbeitet von vier Uhr morgens bis sieben Uhr abends, um uns zu ernähren. Es reicht aber vorne und hinten nicht. Ich hatte schon überlegt, den Schulbesuch zu unterbrechen, damit ich meiner Mutter helfen kann. Ich möchte aber weiter zur Schule gehen. Ich wusste jedoch nicht, wie ich das Problem lösen sollte. Plötzlich war **Perspektive fürs Leben e.V.** da und gab mir Reis, Bekleidung, Bücher. So konnte ich weiter zur Schule gehen. PFL gab und gibt mir auch die Möglichkeit, Englisch- und Computerkenntnisse zu erwerben. Nun kann ich jede Woche mit Mr. Huppertz über Skype chatten! Es ist schon eine mehr als andere Welt im Vergleich mit der Welt, die ich vorher gekannt habe!



PfL im Fokus der Öffentlichkeit

Seit Februar 2003 steht **Perspektive fürs Leben e.V.** auch im Fokus der Öffentlichkeit. Zahlreiche Presseveröffentlichungen in Vietnam und Deutschland haben über die diversen Aktivitäten des Hilfsvereins berichtet. Für einen kleinen Verein wie PfL ist diese mediale Wirkung von großer Wichtigkeit, da seine Existenz hiermit einer großen Leserschaft zur Kenntnis gebracht wird.

Vietnamesische Medien:

08.02.2003, *Zeitung Phunu:*

Bericht über die Privatinitiative des deutschen Ehepaars Gerd und Brigitte Huppertz in Vietnam

26.01.2004, *Zeitung Tuoi Tre:*

Bericht über das PfL-Engagement in Vietnam
03.02.2004, *Zeitung Viet Nam News:*
German couple dedicated to humanitarian activities

11.02.2004, *Zeitung Phunu:*

Foto und Artikel Brigitte und Gerd Huppertz mit Patenkind Khoa

02.08.2004, *Zeitung Nhan Dan:*

German couple promises to help Vietnamese children

2004, *Saigon Times Weekly:*

A Predestined Love For Vietnam

November 2004, *SANKHAU:*

Bericht über die Malerin Nguyen Thi Tam, die für den Vietnam-Tag im Dezember 2004 in Köln 50 Bilder für eine Versteigerung gestiftet hat

23.12.2004, *Tin Turc:*

Bericht und Foto mit dem vietnamesischen Botschafter, der als Schirmherr dem Vietnam-Tag im MARITIM-Hotel beigewohnt hat

31.12.2004, *DNSG:*

Bericht über die Malerin Thi Tam und den Vietnam-Tag im MARITIM-Hotel

29.01.2005, *SAIGON-Magazin:*

Besuch in der Redaktion und Bericht über PfL

04.10.2005, *DONG KHOI:*

Berichterstattung über PfL

26.01.2006, *THOI SU:*

Bericht über Grundsteinlegung für den Schulbau

30.01.2007, *DONG KHOI:*

Bericht über die Verleihung von vier Förderpreisen

Deutsche Medien:

14.01.2004, *Kölner Stadt-Anzeiger:*

Bericht über Spende von Hosen

23.04.2004, *Kölnische Rundschau:*

Weltenbummler mit großem sozialen Herz

29.06.2004, *Kölner Stadt-Anzeiger:*

Zwei geben ein leuchtendes Beispiel

Oktober 2004, *IbizaHEUTE:*

Hilfe für die Kinder dieser Welt

05.11.2004, *Kölner Stadt-Anzeiger:*

Hinweis auf den Verein zur Hilfe für Kinder „Perspektive fürs Leben e.V.“

01.12.2004, *BILD-Zeitung:*

Hinweis auf den Vietnam-Tag im MARITIM Hotel am 5.12.2004: „Ein Herz für Kinder in Vietnam“

01.12.2004, *EXPRESS:*

Hinweis auf den Vietnam-Tag im MARITIM Hotel am 5.12.2004: „Hilfe für die Kinder in Vietnam“

21.12.2004, *Kölner Stadt-Anzeiger:*

Bericht über Vietnam-Tag und Aufruf zu Spenden für eine Schule in Vietnam

Winter 2007, *City NEWS:*

Doppelseite Berichterstattung über PfL

17.04.2008, *Kölner Stadt-Anzeiger:*

Bericht über die Schuleinweihung im Januar 2008 im Mekong-Delta

Diverse Veröffentlichungen im KÖLNSPORT-FREIZEITMAGAZIN

05.12.2004, *VIETNAM-Tag im*

MARITIM-Hotel Köln

18.12.2004, *Benefiz-Vorstellung im*

Dellbrücker Theaterclub Klapperkasten

Dezember 2004, *Extra-Beilage*

KÖLNSPORT Reisespecial VIETNAM

„ICH HEISSE TRAN THI MINH KHOA...



...ich bin 16 Jahre alt. Meine Eltern starben beide innerhalb eines Jahres an Krebs, als ich noch kein Jahr alt war. Ich lebe mit meiner Großmutter, weil auch mein Großvater starb. Ich musste meinen Schulbesuch bald abbrechen, weil meine Großmutter die Schulgebühren, Schulbücher und Schulleidung nicht mehr bezahlen konnte.

Perspektive fürs Leben e.V. hat mich gerettet. Ich konnte nicht nur weiter zur Schule gehen, sondern habe noch viel mehr bekommen, neue Bekleidung, vitaminhaltiges Essen und regelmäßige ärztliche Untersuchungen!

IMPRESSUM

Verlagsfondveröffentlichung

SPECIAL PERSPEKTIVE FÜRS LEBEN 2008

erscheint in der

KÖLNSPORT Verlag & Werbeagentur GmbH

Theodor-Heuss-Ring 52, 50668 Köln

Tel.: 0221/912799-0, Fax: 0221/912799-9

E-Mail: info@koelnsport.de

Internet: www.koelnsport.de; www.pflweb.de

Geschäftsführung: Gerd Huppertz

HERAUSGEBER und CHEFREDAKTEUR:

Gerd Huppertz

(verantwortlich für Konzeption und Inhalt)

BERATER DER CHEFREDAKTION: Walter Mertgens

REDAKTION: Daniel Engel, Martin Fernholz, Andreas Ohlberger

Mitarbeiter an diesem PFL-SPECIAL:

Brigitte Huppertz, Dr. Nguyen Te The, Peter Töller, HP Schmidt

GRAFIK/PRODUKTION:

Daniela Steimels (Ltg.), Yasmin Rex, Carla Walk, Daniela Holz

DRUCK: Häuser Druck

Fotos in diesem Heft:

Titelbilder: HP Schmidt, Gerd Huppertz

Fotos im Innenteil: Gerd Huppertz, AP Associated Press, KÖLNSPORT-Fotos

Das Heft darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages in Lesemappen geführt werden. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Chefredaktion gestattet. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Köln.

Informationsstand dieses PFL-Specials:

1. Dezember 2008.

Ausbildung

„Als Offsetdrucker arbeite ich im technischen Bereich und trage Verantwortung. So eine Ausbildung habe ich gesucht!“

Offsetdrucker/in

Als Offsetdrucker/in arbeitest Du in einem sehr technischen Umfeld: Du richtest die Druckmaschinen ein, steuerst den Druckprozess und überwachst die Druckmaschinen während der Produktion. Außerdem bist Du für die Einhaltung des Qualitätsstandards zuständig.

Du bringst mit:

Technisches Verständnis
Gutes Farbempfinden
Qualitätsbewusstsein

Das lernst Du:

Alles rund um
Druckmaschinen,
Druckprozesssteuerung,
Qualitätssicherung

Hier arbeitest Du:

In der Druckproduktion
Auftragsabwicklung und
Projektkalkulation



Buch- und Offsetdruckerei

Häuser KG

Inh. Günter Mazur, Heiko Mazur

Köhlstraße 45, 50827 Köln

Telefon 02 21 95 65 03-0

Telefax 02 21 95 65 03-9

eMail Beratung@haeuserkg.de



KÖLNSPORT.

Mehr als Sie erwarten!



www.koelnsport.de